



# Chronik der Freiw. Feuerwehr Windberg



für den Zeitraum **1998 - 2013**  
erstellt zum 140jährigen Gründungsfest  
vom 24. – 26. Mai 2013

( u. Ergänzungen bis 12/2013)

Alfons Frankl  
-Schriftführer-

## Vorwort zum Geheft

### Der Zeitraum 1998 – 2013

stellt in der Geschichte der Feuerwehr Windberg eine bemerkenswerte Zeitspanne dar.

Er ist geprägt

durch eine wohl nicht mehr zu übertreffende Summe von Ereignissen und Aktivitäten auf Vereinsseite.

Er ist geprägt

von „Modernisierung“ und Fortschritt in der aktiven Wehr.

Dies in einem Geheft zu dokumentieren, festzuhalten, zusammenzustellen, war mein Bemühen und mein Ehrgeiz zu unserem 140jährigen Jubiläum.

Nach der Festschrift zum 125jährigen Gründungsfest mit der erstmals umfangreichen Darstellung der Geschichte der Feuerwehr Windberg bis 1998 soll dieses Geheft nun ein weiterer Baustein zu unserer Chronik sein.

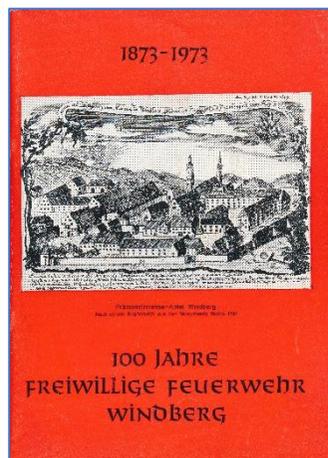
Der Druck zum 100jährigen Fest mit Fahnenweihe konnte in der damaligen Zeit nur Platz für Grußworte, Festprogramm, Führung, Ehrentafel, kurze Chronik, Gruppenbild und Geschichtsskizze zu Windberg sein. Vorrangig füllte Werbung das Geheft.

Im Anhang zum jetzigen Geheft ist das Festjahr 2013 mit weiteren Ereignissen vollendet.

2014

ist Start für weitere 10 Jahre bis zum 150jährigen Jubiläum.

Alfons Frankl



je A 5



## Inhalt des Geheftes

- 1 Titelseite
- 2 Vorwort u. Inhalt
- 3 „Chronik-Übersicht“
- 4 Liste verst. Mitglieder 1998-2013
- 5 Bilder zu verst. Mitgliedern
- 6 zu Neubau Feuerwehrhaus
- 7 zu Finanzierung Haus u. Fahrzeug LF 8
- 8 Eingabeplanung Feuerwehrhaus
- 9 Baubeginn 31.07.1999
- 10 - 12 zu Baufortschritt bis Richtfest 23.10.1999
- 13 Vollendung
- 14 Einladung zur Weihe des Hauses und zur Segnung des neuen Fahrzeugs LF 8
- 15 - 20 Seiten zu Festtag Weihe u. Segnung dann:
  - 21/22 Ausbildung/Atemschutz
  - 23/24/25 Einsätze
  - 26/27 Staatl. Ehrungen u. Vereinsehrung
  - 28/29 Jugendarbeit
  - 30/31/32 Florianifeste/Floriani-Abende
  - 33/34 Vereinsausflüge
  - 35/36 Bälle
- 37 - 41 Fußballfeste
- 42/43 Firefighter's Clubbings
- 44/45 Maibaum
- 46 Schneegaudi/Schlauchrennen
- 47/48/49 Splitter
- >dann:
  - 50 Fest-Plakat
  - 51 Zeitungsbericht 1
  - 52 Zeitungsbericht 2
  - 53 Zeitungsbericht 3
  - 54/55 Ergänzungen zum Vereinsjahr 2013  
(Geschehen nach dem Fest)

# Freiwillige Feuerwehr Windberg e. V.

1874/ **1873**

**2013**

**140 Jahre**

1949 Gründungsfest  
1951 Fahnenweihe  
1973 100jähr. Gründungsfest  
mit Fahnenweihe

**1998**  
125jähr.  
Gründungsfest

**15 Jahre** - eine bemerkenswerte Zeitspanne  
und eine stolze Bilanz

**2013**  
140jähr.  
Gründungsfest

mit Feier:  
- Vollendung Gesamtprojekt  
Haus und Fahrzeug  
- Segnung und Übergabe  
Mehrzweckfahrzeug

**2002**

Juni 2002 Weihe und Segnung:  
Neues Haus (8500 Std. Eigenleistung,  
Sach- und Geldspenden)  
Neues Fahrzeug LF 8/6 IVECO TECTOR ALLRAD

⇒ **„Eine neue Ära beginnt“**

> und seit 2007 >

**Freiwillige Feuerwehr Windberg e. V.**

ab 1998 Feuerwehrrälle im Amtshaus (15 x)  
ab 1999 Floriani-Feste u. -Abende (9 x / 4 x)  
ab 2000 wieder Vereinsausflüge (7 x)  
ab 2002 „Firefighter's Clubbing (8 x)  
ab 2002 Fußballfeste (10 x)  
ab 2003 Mitarbeiteressen (8 x)  
ab 2006 Schlauchrennen (3 x)  
ab 1998 Maibaum (3 x)  
ab 1999 Beteiligung Herbstmarkt mit Kaffeestube (9 x)

nach 1998:

Staatl. Ehrung  
2003/ 2007  
Vereinsehrung  
2003/2006/2007/  
2012

zu Vollendung Haus:  
Nutzungsübergang Kellerraum mit  
Zugang zu Erdgeschoß  
2. Stellplatzraum für Jugendspinte  
und Mehrzweckfahrzeug  
Errichtung Schlauchturmanlage

zu Fahrzeug LF 8/6  
Ergänzungen zur Ausstattung und  
Verbesserungen

zu Mehrzweckfahrzeug (VW T 4)  
Erwerb (Verein)  
Instandsetzung/Ausbau (Verein/Gde)  
Unterhalt (Gde)

in dieser Zeit:

Anschaffungen/Erwerb/Bau/Arbeitsleistung:  
Zeltdach am Bauhof u. Zaun Bolzplatz  
WC-Hütte und Grillwagen ...

Schlauchturm (Arbeitsleistung 2008/2009  
Mehrzweckfahrzeug (Erwerb u. Instandsetzung)

Leistungen aus der Vereinskasse:

für

- Ausrüstung Aktive u. Jugend, Ausrüstung Fahrzeug LF 8/6  
und Mehrzweckfahrzeug ..... ca. 15.000 €  
- Haus- und Festausrüstung (Zeltdach, Grillwagen, WC ... ) ..... ca. 10.000 €

Einsätze 1998 – 2013

- Brandeinsätze: 26  
- THL: 56  
- Sonstige: 52

Ausbildung 1998 - 2013

- Leistungsprüfungen: 9 x (142 Abzeichen)  
- Jugendleistungsabzeichen: 4 x (28 Abzeichen)  
- Wissenstest, Truppmann, Truppführer  
Gemeinschaftsübungen, Übungen u. Schulung laut  
Übungsplan ... EH, Atemschutz, Lehrgänge ...

## Vereinsführung

	1998	2002	2008	2014 ?
<b>1. Vorsitzender</b>	Helmut Haimerl		Johann Mayer	
<b>Stellvertreter</b>	Johann Mayer		Helmut Hartmannsgruber	
<b>Ehrenvorstand</b>	Karl Holmer (1997)		Karl Holmer	
<b>Ehrenkommandant</b>	Helmut Haimerl (1997)		Helmut Haimerl	
<b>Schriftführer</b>	Alfons Frankl		Alfons Frankl	
<b>Kassier</b>	Johann Mayer		Christian Mayer	
<b>Beisitzer</b>	Josef Wurm Otto Huber Norbert Frankl Johann Kraus	Werner Engl	Werner Engl Werner Bergbauer Jürgen Prommersberger Klaus Bauer	
<b>1. Kommandant</b>	Gerhard Mühlbauer	Christian Häusler	Christian Häusler	
<b>Stellvertreter</b>	Wolfgang Anneser		Gerhard Mühlbauer	
<b>Jugendwart</b>	Helmut Christl		Wolfgang Anneser	
<b>Stellvertreter</b>		Johannes Frankl	Helmut Christl	
<b>Gerätewart</b>	Robert Hartmannsgruber		Johannes Frankl	
<b>Stellvertreter</b>		Andreas Jerouschek	Robert Hartmannsgruber	
<b>Stellvertreter</b>			2010 Jens Welz 2010 Stefan Schwarzensteiner (18 Mitglieder)	

Mitgliederstand: 154

Aktive: 49 (+ 3) Passive: 33 Fördernde: 62 Anwärter: 10

In Ehrfurcht und dankbarer Verbundenheit gedenkt die Freiw. Feuerwehr Windberg  
aller seit der Gründung verstorbenen, gefallenen und vermissten Kameraden.

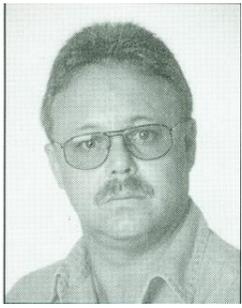
Zum 140jähr. Gründungsjubiläum

erinnern wir besonders an die 22 Kameraden,

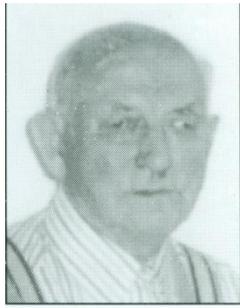
die in den letzten 15 Jahren verstorben sind.

			im Alter von	Mitglieds- jahre
-----				
<b>1998</b>	02.02.	<b>Förg Josef</b>	41	26
	08.03.	<b>Wagner Ludwig</b>	92	45
	30.05.	<b>Wagner Josef</b>	67	43
<b>1999</b>	25.02.	<b>Obermeier Georg</b>	88	58
	12.11.	<b>Päßler Rudolf</b>	58	14
<b>2000</b>	14.01.	<b>Huber Josef</b>	97	77
<b>2001</b>	18.05.	<b>Schroll Alfons</b>	68	40
	22.07.	<b>Hafner Josef</b>	69	48
<b>2002</b>	18.01.	<b>Hornberger Walter</b>	76	55
<b>2003</b>	07.01.	<b>Zitzelsberger Norbert</b>	94	75
	12.05.	<b>Zitzelsberger Johann</b>	77	60
	10.09.	<b>Frankl Alfons</b>	92	50
	22.12.	<b>Tempelmeier Harald</b>	66	6
<b>2004</b>	27.04.	<b>Hartmannsgruber Josef</b>	48	34
<b>2006</b>	02.06.	<b>Feldmeier Josef</b>	50	38
	15.09.	<b>Helmbrecht Max</b>	78	39
	04.10.	<b>Förg Xaver</b>	79	64
<b>2007</b>	01.02.	<b>Schmidbauer Josef</b>	79	61
<b>2010</b>	16.12.	<b>Hiller Armin</b>	46	32
<b>2011</b>	19.08.	<b>Reinhold Walter</b>	62	44
	09.12.	<b>Kleikamp Franz</b>	73	39
<b>2012</b>	27.10.	<b>Hartmannsgruber Heinrich</b>	92	75





Förg Josef



Wagner Ludwig



Wagner Josef



Obermeier Georg



Päßler Rudolf



Huber Josef



Schroll Alfons



Hafner Josef



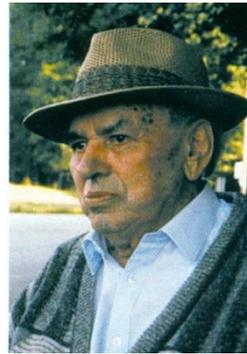
Hornberger Walter



Zitzelsberger Norbert



Zitzelsberger Johann



Frankl Alfons



Tempelmeier Harald



Hartmannsgruber Josef



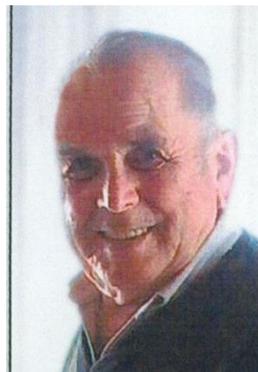
Feldmeier Josef



Helmbrecht Max



Förg Xaver



Schmidbauer Josef



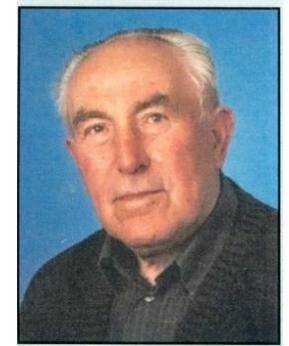
Hiller Armin



Reinhold Walter



Kleikamp Franz



Hartmannsgruber Heinrich

# Neubau Feuerwehrgerätehaus

--- Werdegang ---

## und Daten zum neuen Fahrzeug

Juni 1990	1. Schreiben der Gemeinde an die Reg. v. Nby. um Aufnahme in die Dringlichkeitsliste
Juli 1998	Antrag Raumordnungsprogramm Reg. v. Nby. „Schlechter Bauzustand des alten Hauses“
Sept. 1998	Bewilligung Raumordnungsprogramm
Nov. 1998	Bauplanerstellung durch Architekt Walter Hornberger
Dez. 1998	Antrag an Reg. v. Nby. – Gewährung einer Zuwendung
Febr. 1999	Bauplangenehmigung durch Landratsamt
Juni 1999	Genehmigung vorzeitiger Baubeginn (trotz Rang 27 von 53 Anträgen – (besonderer Einsatz von MdL Alfred Reisinger)

(Dez. 1998 Anfahrt der Ziegelsteine

Winter 1998/99 Transport gespendetes Bauholz zur Säge Buchamühle)

### 1999

- 12. 07. **Baubeginn:** Abräumen, Abholzen
- 31. 07. **Aushub** durch Alois Scheitinger mit Bagger Fa. Ohneis
- 12. 08. Ortstermin mit Gemeinderat (Umplanung: Höhe Einfahrt auf Straßenniveau legen)
- (24. 08. Mitgliederversammlung > Information u. Arbeitsplanung)
- 03. 09. Arbeitsbeginn (Sauberkeitsschicht, Aufbau Schalung,  
Errichtung Fundamente, auffüllen, einschalen, armieren ...)
- 20. 09. Sohle betonieren ...
- 12. 10. Geschoßdecke verlegen ...
- 16. 10. Dachstuhl abbinden
- 23. 10. **Richtfest** – Hebefeier in Irensfelden
- 30. 10. Dach decken
- 11. 12. Treppe betonieren
- 06.01.99 Stand Arbeitsleistungen: 2153 Std. + 241 Std. durch Gde-Arbeiter  
(Aufzeichnungen durch Helmuth Haimerl)

### 2000

- Ausbauarbeiten  
(Jan./Febr. Elektroarbeiten, Installation, Fenster  
Mai–Sept. Innenputz, Estrich, Dachfenster, Trockenbau-Arbeiten, Heizkörper  
Okt./Nov. Malerarbeiten.)  
(07.12. Vorstandssitzung im neuen Haus)

### 2001

- weitere Ausbauarbeiten
- Juli Abnahmetermin durch Landratsamt
- Nov. Schlussabnahme durch KBR Joh. Leidl dann: „Umzug ins neue Haus“

Ein großer Tag für die Freiw. Feuerwehr Windberg:

**Sonntag, 30. Juni 2002**  
**Einweihung Haus**  
**und Segnung neues Fahrzeug**

unter Beteiligung der ganzen Gemeinde,  
aller Vereine und Gruppen,  
der Feuerwehr Hunderdorf als Patenverein  
- ein zünftiges Fest! -

#### Führung

**Im Jahr der Weihe / Segnung:**

#### Gemeinde

1. Bürgermeister Josef Wurm
2. Bgmst. Anna Wagner

#### Feuerwehr

1. Vorsitzender Helmuth Haimerl  
Stellvertreter: Johann Mayer
1. Kommandant: Gerhard Mühlbauer  
Stellvertreter: Wolfgang Anneser

## Das neue Haus – das Werk vieler Hände

Mitglieder und Gemeindeglieder haben in 2 ½ Jahren eine enorme Leistung für die Gemeinde Windberg erbracht, haben Geld- oder Sachspenden geleistet, haben Freizeit geopfert und durch tatkräftigen Einsatz eigentlich erst ermöglicht, dass das Vorhaben verwirklicht werden konnte.

Die Liste der Personen, die mehr oder weniger, oder unendlich viel an Arbeitseinsatz geleistet haben, umfasst **92 Namen** ergibt ca **8 500 unbezahlte Arbeitsstunden**.

### geleisteter Wert:

ca **11.500 €**  
 an Spenden / Sachspenden / Maschinenstunden  
 ca **66.500 €**  
 an Hand- und Spanndienst / Arbeitsstunden  
 = **78.000 €**

### Abrechnung der Gemeinde:

Neubaukosten .....	<b>299.828 €</b>
- Hand- u. Spanndienste .....	66.392 €
- Spenden/Sachspenden .....	11.565 €
- Zuschuss Freistaat Bayern .....	138.000 €
<b>verbleiben für Gemeinde</b>	<b>83.971 €</b>

## Das neue Fahrzeug

- LF8/6 IVECO TECTOR ALLRAD

Zuschussantrag 1999 gestellt

Vergabetermin: 13.06.2001

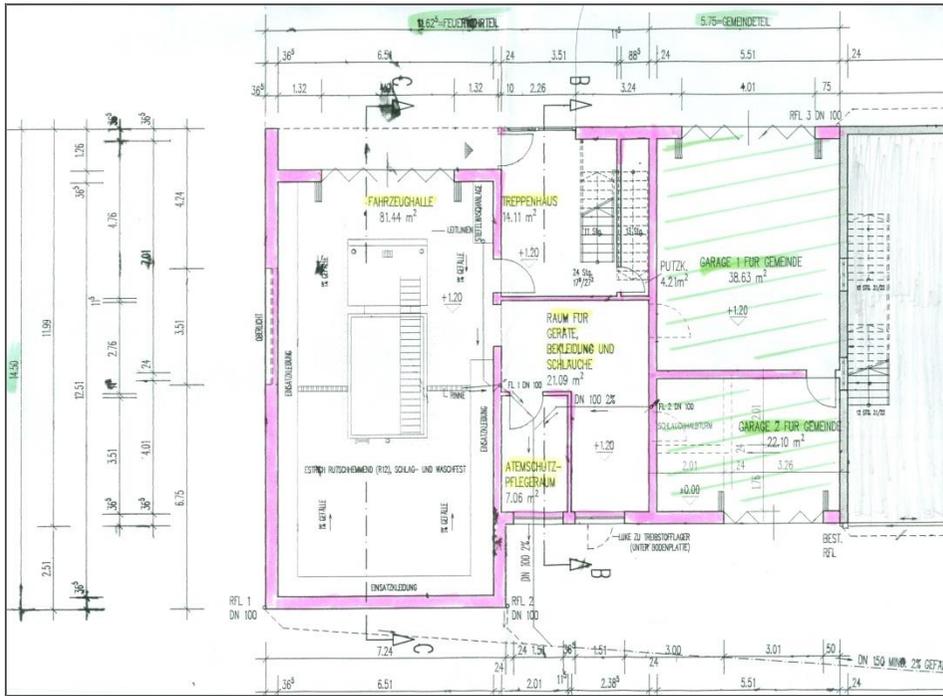
### Abrechnung der Gemeinde:

Anschaffungskosten .....	<b>193.103 €</b>
Zuschuss Freistaat Bayern .....	60.300 €
Zuschuss Landratsamt SR-BOG .....	14.316 €
<b>verbleiben für Gemeinde</b> .....	<b>118.487 €</b>

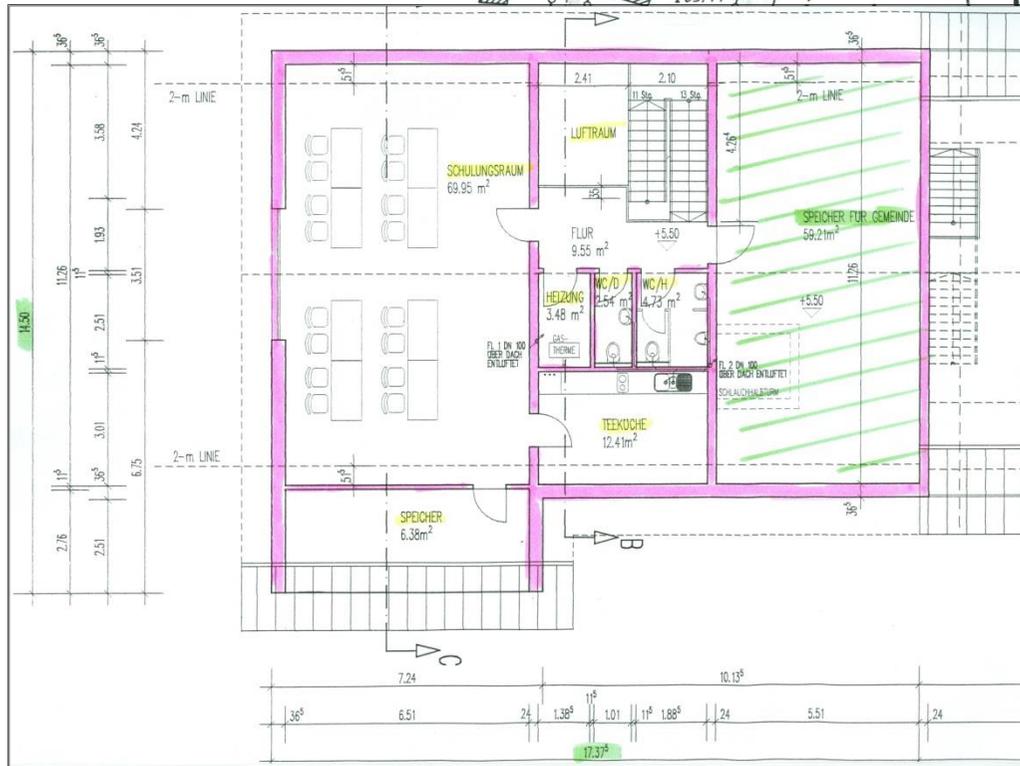
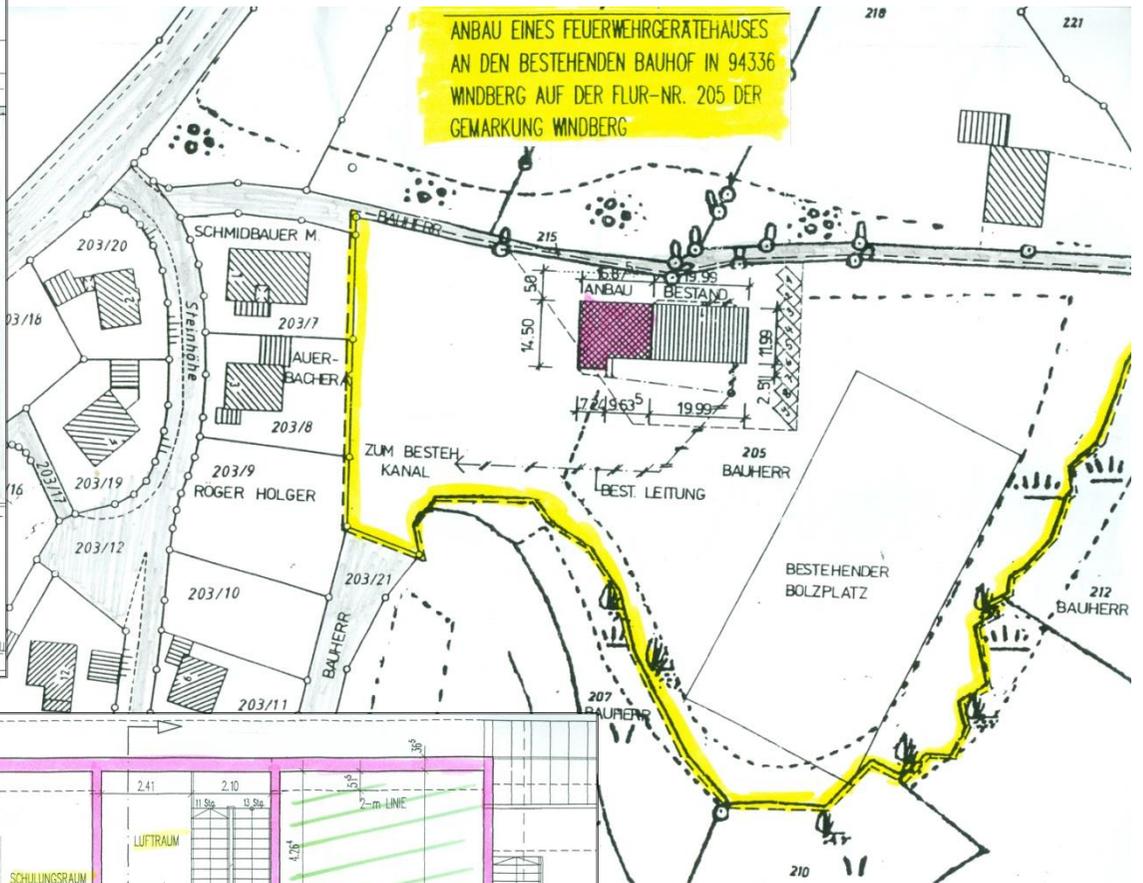


### Technische Daten

- ▶ 210PS (154kW) starker Iveco Euro-3-Motor mit vollsynchronisiertem 6-Gang Getriebe
- ▶ 9-Mann-Ganzstahlkabine
- ▶ Singlebereiftes Permanent-Allradfahrgestell
- ▶ AluFire-Systemaufbau mit IOS 2000
- ▶ Teleskop-Schwerlastauszüge mit drehbarer Gerätehalterung
- ▶ 3teiliger Aufbau mit 7 Geräteräumen in neuer tiefgezogener Bauweise
- ▶ Hochwertige Teleskopauszüge und Gerätelagerungen
- ▶ Zweistufige Magirus Pumpe FP 8/8 mit vollautomatischem Entlüftungssystem
- ▶ Voll begehbares Aufbaudach mit hochgezogenen Seitenblenden



Erdgeschoß/Untergeschoß



Obergeschoß

**Baubeginn**  
Aushub 31. Juli 1999



Ortstermin mit Gemeinderat am 12. Aug.



03. Sept. Sauberkeitsschicht-Fundamente



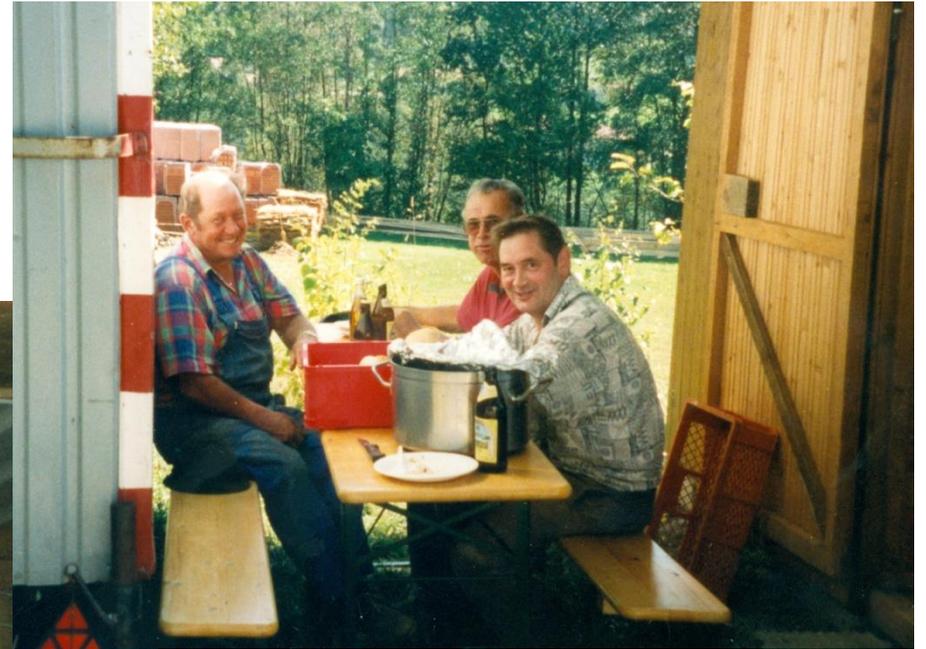
## Karl Holmer

- mit 549 Arbeitsstunden als Helfer, „Schankkellner und Koch“ die Spitzenkraft!

- hier in seinem „Wirtshaus Feuerwehrrholungsheim“ -

ohne ihn wäre der Rohbau nicht geglückt

ohne ihn hätten viele Helfer aufgegeben.



o. Zitzlsberger Otto, Häusler Willi, Hofmann Rudi

u. Feldmeier Josef, Prommersberger Jürgen, Wurm Josef  
Bielmeier Adolf, Frankl Johannes, Forstner Stefan





23. Oktober 1999



## Feuerwehrhaus-**Vollendung**

Schon 2008 Nutzungsübergang **Kellerraum** (Inventar für Festlichkeiten)

2008/2009 **Errichtung Schlauchturmanlage** (mit Zugang zu Kellerraum)

2012/2013 Nutzungsübergang **2. Stellplatzraum**

für Jugendspinde u. das Mehrzweckfahrzeug



**Im Jahr 2002**

**Für die Freiwillige Feuerwehr Windberg  
beginnt eine neue Ära, ein neuer Zeitabschnitt  
mit einem neuen, großzügigen Feuerwehrgerätehaus  
und einem nagelneuen Einsatzfahrzeug LF 8/6 Allrad.  
Wir schreiben den 30. Juni 2002,  
den Tag der Weihe des neuen Hauses, sowie  
den Tag der Segnung des neuen Fahrzeugs**

## Einladung

zur Einweihung des neuen FFW-Gerätehauses Windberg  
am Sonntag, den 30. Juni 2002

Programm:

09.00 Uhr  
10.00 Uhr

10.30 Uhr  
10.45 Uhr

Gottesdienst

Aufstellung zum gemeinsamen Zug (Festverein, Patenverein u. Ortsvereine mit Fahnen) zum FFW-Haus  
Segnung Feuerwehrhaus und Fahrzeug

Festansprachen:

- Bürgermeister Josef Wurm
- Landrat Alfred Reisinger
- MdB Ernst Hinsken
- Kommandant Gerhard Mühlbauer
- Kreisbrandrat Hans Leidl
- Vorsitzender FFW-Kreisverband Werner Schmitzer
- FFW-Vorsitzender Helmut Haimerl

12.00 Uhr

13.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

„Tag der offenen Tür“ mit Schauübungen

Für die musikalische Umrahmung sorgen die „Bogenbachtaler“.

.....  
Wurm  
Erster Bürgermeister  
Gemeinde Windberg

.....  
Mühlbauer  
1. Kommandant  
FFW Windberg

.....  
Haimerl  
Vorsitzender  
FFW Windberg



Gemeinde Windberg  
und  
Freiw. Feuerwehr Windberg  
laden ein  
zur Weihe

Feuerwehrgerätehaus  
und zur Segnung  
Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 allrad

am **Sonntag, 30. Juni 2002**

Alle Gemeindebürger,  
alle Interessierten aus nah und fern sind herzlich  
eingeladen  
das neue Haus und  
das neue Fahrzeug zu besichtigen  
und mit der FFW zu feiern.



Programm:

09:00 Uhr Gottesdienst für verstorbene Mitglieder  
10:00 Uhr Aufstellung zum gemeinsamen Zug zum  
FFW-Haus  
10.30 Uhr Weihe/Segnung - Festansprachen  
12:00 Uhr Mittagessen  
12:45 Uhr Schauübung  
„Tag der offenen Tür“ bis 17:00 Uhr

Reichhaltige Festküche durch Gastwirt Hüttinger  
Mittagessen (Hendl, Schweinebraten)

Kaffee/Kuchen  
Grillspezialitäten, Käse



Musik: bis 13 Uhr „Blaskapelle Bogenbachtaler“  
ab 13 Uhr spielt „Klaus“

**Gemeinde und Feuerwehr freuen sich auf Ihren Besuch**

*Einladung*



2002  
FIFA WORLD CUP  
KOREA JAPAN

Fußball-Endspiel

wird auf Großbild gezeigt!

## Auszug nach dem Gottesdienst

- Blaskapelle „Bogenbachtaler“
- Pater Michael/Ministranten
- Ehrengäste - Festverein - Patenverein
- Ortsvereine - Bevölkerung





**Aufstellung zur Weihe  
des Hauses  
und zur Segnung  
des Fahrzeugs  
durch  
Pater Michael Schlemmer**



**Pater Michael segnet das Fahrzeug  
und weiht das Haus  
Grußwort und Segenswünsche des  
Patenvereins mit Übergabe Kruzifix  
für den Schulungsraum**



## Festakt – Ansprachen – Schlüsselübergabe

Bürgermeister Wurm, Landrat Reisinger, Vorsitzender Haimerl, Kommandant Mühlbauer, Kreisbrandrat Leidl, Architekt Hornberger, Firma Kilian





Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.  
Bewirtung durch Fam. Hüttinger



Rahmenprogramm  
Schauübung mit LF8/6 und TSF  
Fahrten für Kinder mit dem LF8/6 ...



# Ausbildung - gewissenhaft und mit Vorrang

1998 – 2013

Schulungs-und Übungsplan  
für 5 Gruppen und 1 Anwärtergruppe  
(6 Gruppenführer, 10 Maschinisten)

## Gruppenführer:

Mühlbauer Gerhard	Anneser Wolfgang
Christl Helmut	Häusler Christian
Frankl Johannes	Häusler Tobias

## Maschinisten:

Hartmannsgruber Robert	Schwarzensteiner Stefan
Mühlbauer Alois	Reisinger Justin
Hofmann Armin	Welz Jens
Wurm Thomas	Trum Christian
Mühlbauer Martin	Häusler Johannes

**Gerätewart:** Robert Hartmannsgruber,  
Jens Welz u. Stefan Schwarzensteiner



FEUERWEHLER ZEIGTEN IHR KÖNNEN: Auch in diesem Jahr traten zwei Gruppen der Feuerwehr Windberg zur Abnahme der Feuerwehrleistungsprüfung an. Die zwei Gruppen wurden im Vorfeld durch stellvertretenden Kommandanten Wolfgang Anneser und Christian Häusler ausgebildet. Die Abnahme der Prüfung erfolgte durch Schiedsrichter Karl Engmeier, KBM Horst Hagn und KBI Reinhard Krieger. Stufe 1: Patrick Roith, Johannes Häusler, Franz Zwickelpflug, Matthias Huber und Thomas Forstner; Stufe 3: Christian Trum, Christian Mayer und Christian Höpfl; Stufe 4: Tobias Häusler, Martin Mühlbauer, Jens Welz und Alfred Bergbauer; Stufe 5: Johannes Frankl, Andreas Jerouschek und Werner Bergbauer; Stufe 6: Peter Faltl und Josef Faltl. KBI Krieger zollte allen zwei Gruppen lobende Worte für ihre saubere Arbeit und dankte ihnen für den Einsatz für ihre Wehr. Kommandant Gerhard Mühlbauer und Vorsitzender Johann Mayer gratulierten allen zur erfolgreichen Leistungsprüfung. Nach der Verleihung der Abzeichen durch den Kreisbrandinspektor wurde im Gasthaus Hüttinger mit einem Essen und Freigetränken die Leistungsprüfung gefeiert. – Bild: Die zwei erfolgreichen Gruppen mit Schiedsrichtern, Kommandanten, Ausbildern sowie Vorsitzenden Johann Mayer. 24.9.08 (Foto: ws)

## 9 x Leistungsprüfung

09/1998	11 Mann
04/1999	7 Mann
10/2000	12 Mann
	(erstmal nach den neuen Richtlinien mit Zusatzaufgaben)
10/2002	19 Mann
06/2004	21 Mann
06/2006	20 Mann
07/2008	17 Mann
	(nach neuen Prüfungsrichtlinien)
05/2010	16 Mann
09/2012	18 Mann 1 Frau



↓  
142 Abzeichen



## Atemschutz

Truppe seit 2002 unter Atemschutzwart Wolfgang Anneser  
zur Zeit: **17 Atemschutzgeräteträger**

Anneser Wolfgang  
Christl Helmut  
Faltl Josef  
Faltl Peter  
Forstner Thomas  
Frankl Johannes  
Geiger Wolfgang  
Haimerl Helmut  
Häusler Christian  
Häusler Tobias  
Huber Matthias  
Mayer Christian  
Mühlbauer Martin  
Mühlbauer Robert  
Ruber Albin  
Schwarzenseiner Stefan  
Welz Jens



## **Ausbildung Truppmann I und II Truppführer**

Wissenstest für Jugend



Diese Prüfung besteht aus 3 Teilen.  
Truppmann Teil I, Truppmann Teil II und letztendlich Truppführer.  
In diesen drei Teilen, die sich über fast 4 Jahre  
Ausbildungszeitraum strecken, lernt der Jugendfeuerwehrlern  
bzw. der Anwärter den richtigen Umgang mit den Geräten,  
das Erkennen und Einschätzen von Gefahren und somit  
letztendlich das Führen eines Trupps. Es ist enorm viel Stoff,  
welchen Sie sich in der Freizeit aneignen müssen.

## **Gemeinschaftsübungen ... Einsatzübungen (THL ... Schulungen**



# Einsätze

1998 - 2013

Jahr  
↓  
Brandeingang

THL  
↓

Sonstige  
-Sicherheitsw.  
-Verkehrssich.

Jahr	Brandeingang	THL	Sonstige	Vermerk
<b>1998</b>	25.06. Waldbrand Unterbucha 07.07. Waldbrand Unterbucha (ohne Einsatz) 15.08. Traktorbrand Edbauer Meidendorf 12.09. Heizraumbrand Irensfelden (Mühlbauer)	20.09. Personensuche Waidbach 01.08. Sturmschaden Dambach (Schötz)	4	
<b>1999</b>	23.02. Großbrand Gaishausen (Engl)	03.01. Hilfeleistung für Pferd, Netzstuhl 24.01. SR 49 Herrnbirket, umgestürzter Baum 04.08. Traktorunfall Karl, Meidendorf	3	
<b>2000</b>	03.11. Zimmerbrand Hunderdorf	30./31.03. Schneebruch 3 x Einsatz	5	
<b>2001</b>	16.12. Wohnhausbrand Holmer, Apoig	07.04. Ölspur SR 49 Ochsenweiher 28.04. Ölspur SR 49 Herrnbirket	2	
<b>2002</b>		02.07. Ölspur Klostergasse 17.07./12.08./13.08. Hochwassereinsatz Niederwinkling 22.07. Sturmschaden Dambach	4	Hochwasser Niederwinkling: Erste große Bewährung für unser neues Einsatzfahrzeug LF 8/6
<b>2003</b>	26.04. Kleinbrand Freifläche Staudach, bei Zwickenpflug 10.05. Fehlalarm, Rauchentwickl., Staudach 26.05. Großbrand (Stadel) Häusler, Haselquanten 30.09. Waldbrand Netzstuhl, bei Hafner	07.05. SR 49 Gartenhaus, Ölspur 15./21./26.08 Hornissenabwehr 08.12. Kellerflutung Edenhofer, Windb.	2	Sehr heißer Frühsommer u. Sommer
<b>2004</b>	04.10. Zimmerbrand Au v. Wald 15.10. Mittelbrand Gewerbepark DOBAU, Hu.	20.07. Kellerflut. Stadlbauer, Windberg 10.08. Bienenabwehr 09.11. Schneebruch Hochspannungsleitung bei SR 49 Wassergraben	3	

Jahr	Brandeingang	THL	Sonstige	Vermerk
2005	28.05. Traktorbrand Starzenberg	29.06. Verkehrsunfall SR 49 Ochsenweiher	2	
2006		13 Einsätze 07.02. Schneebruch 09.02. PKW-Brand Windberg, Nepomukkapelle 09. – 15.02. Schneebrucheinsätze 01.08. Bienenbeseitigung 27.09. Türöffnung Klause Hl. Kreuz 31.10. Bienenbeseitigung 20.12. Ölspur Staudach	2	<b>Schneekatastrophe:</b> 35 Helfer 44 Einsatzstunden mit 624 Helferstunden an 42 Objekten  27.09. THL mit verstorbener Person
2007	02.03. Zimmerbrand Heigl, Meidendorf 23.05. Dachstuhlbrand Schuster, Oberbucha 29.07. Großbrand Angermühle, Untermühlbach	23.07. Windbruch SR 49 Waidbach	2	
2008	24.02. Zimmerbrand in Friedenstr., Hu.	01.03. Windbruch SR 49 Waidbach 21.07. Wespenbeseitigung Windberg u. Ried 24.07. Dachsicherung nach Sturmschaden Windberg Richterschänke 22.08. Wespenbeseitigung in Hof	3	
2009	26.05. Wohnhaus-Mittelbrand nach Blitzeinschlag Wanninger, Hunderdorf, Bauernholz	11.02. Schneebruch SR 49 Herrnbirket 26.05. Hochwasser Ortsbereich Hunderdorf 21./27./28.08. Wespenbeseitigung 17.12. Wasserrohrbruch Dambach	2	
2010		11.02. Schneelast auf Gebäude, Oberbucha 29.05. Dammsicherung nach Unwetter, Weiher Klostermühle	8	16. – 27. 06. 5 x Sicherheitswache „Jedermann“

Jahr	Brandeinsatz	THL	Sonstige	Vermerk
<b>2011</b>	<b>25.05. Reisigabbrand Neukirchen Langholz (o.E.)</b> <b>27.05. Kabelbrand Neukirchen Ziegelfeld (o.E.)</b> <b>04.06. Haus-Vollbrand Konrad, Netzstuhl</b> <b>08.07. Dachstuhlbrand Wohnhaus Hüttinger, Meidendorf</b>	18.04. Wohnungsöffnung Windberg, Kreuzbergstr. 26.07. Wespennestentfernung (mehrere Objekte) 02.10. Landw. Unfall: Person unter Traktor, Wolfessen	2	18.04. THL mit verst. Person 02.10. THL Unfall mit Todesfolge
<b>2012</b>	<b>27.05. Silohaufenbrand Böhmhöfl</b> <b>10.09. Wohnhausbrand Dr. Lichte, Hu.</b> <b>22.12. Heizungsbrand Hunderdorf, Thananger</b>	03.07. Baum über Kreisstraße, Herrnbirket 26.09. Fahrbahnreinigung (Sand) SR 49 Meidendorf 30.11. Gasaustritt Flüssiggastank, Hunderdorf, Brunnenstraße	8	19. - 30.06. 6 x Sicherheitswache „Jedermann“
<b>2013</b>	Siehe „Ergänzungen“			

## Staatl. Ehrungen u. Vereinsehrungen

Nach dem großen Ehrenabend im Festjahr 1998 fanden in den letzten 15 Jahren zwei staatl. Ehrungen und vier Vereinsehrungen statt.

### 2003 Ehrung staatl. und Verein



Für 25 jährige Mitgliedschaft wurden Bielmeier Adolf sen., Himmelstoß Xaver, Kraus Johann jun. Hafner Florian, Hiller Wolfgang, Zwickenpflug Heinrich und Laumer Edmund geehrt.  
Für 40 jährige Mitgliedschaft wurden Anneser Eugen und Huber Otto geehrt.  
Für 50 jährige Mitgliedschaft wurden Hafner Max und Haimerl Alfons geehrt.  
Für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit ehrte H. Haimerl Mitglied Förg Xaver sen.

Für **25jährige aktive Dienstzeit** wurden die Kameraden Engl Werner, Häusler Johann, Hiller Armin, Roith Hans-Jürgen und Schedlbauer Alfons geehrt.  
Für 40 jährige aktive Dienstzeit wurden die beiden Kameraden Hofmann Rudolf und Helmut Haimerl geehrt.

### 2006 Vereinsehrung

für 70 Jahre: Heinrich Hartmannsgruber, für 60 Jahre: Johann Kraus sen. und Josef Schmidbauer  
für 50 Jahre: Manfred Hiller, Anton Kittenhofer, Otto Schötz sen., Ludwig Wagner sen., Josef Wurm  
für 40 Jahre: Rupert Feldmeier sen., Xaver Förg jun., Helmut Hartmannsgruber, Siegfried Häusler, Willi Häusler, Albert Heigl, Alfons Hornberger, Karl Kräh, Adolf Sandbiller, Dietmar Schmidbauer, Otto Zitzlsberger  
für 25 Jahre: Kurt Hilmer



## 2007 Ehrung staat. u. Verein



Haimerl nahm zusammen mit seinen Stellvertreter Johann Mayer die Vereinsehrungen vor und überreichte die Urkunden für langjährige Mitgliedschaft am folgende Feuerwehler:  
 25 Jahre sind Franz Holmer, Robert Schötz, Otto Loichinger, Erwin Zitzlsberger, Manfred Schötz und Ludwig Wagner junior beim Verein. 40 Jahre Josef Feldmeier, Josef Brenner, Kurt Hornberger, Walter Hornberger und Helmut Feldmeier.  
 50 Jahre Max Bugl und Ehrenvorsitzender Karl Holmer.

Wolfgang Anneser, Klaus Bauer, Helmut Christl junior, Christian Häusler, Helmut Haimerl junior, Robert Hartmannsgruber, Albin Ruber und Alfons Schroll erhielten **das Abzeichen in Silber mit Urkunde des Freistaates für mindestens 25 Jahre Feuerwehrdienst.** Für mindestens **40 Jahre Dienst** erhielten Siegfried Häusler, Helmut Hartmannsgruber und Walter Reinhold **das Abzeichen in Gold und eine Urkunde des Freistaates.**



Verabschiedung von Kreisbrandinspektor Franz Zitzlsberger



Überreichung der Floriansmedaille mit Urkunde an Helmut Haimerl, aktiv von 1961 bis 2001, Kommandant von 1970 – 1997 Vorsitzender seit 1997

## 2012 Vereinsehrung



### Florianiabend – Verabschiedung von KBM Horst Hagn

Gedenkgottesdienst und anschließender Florianiabend im Gasthaus Mühlbauer in Irensfelden

Ehrung von 32 Mitgliedern für ihre langjährige Treue zum Verein.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet Prämonstratenserabtei, Werner Amann, Werner Bielmeier, Max Holmer, Michael Holmer, Thomas Huber, Reinhard Kraus, Gerhard Mühlbauer, Josef Völkl, Johann Zitzlsberger und Robert Zitzlsberger, für 40 Jahre Karl Bauer, Josef Diewald, Josef Dorfner, Norbert Frankl, Alfons Frankl, Johann Herrberger, Max Hüttinger, Werner Hüttinger, Johann Hüttinger, Edmund Laumer, Johann Mayer, Martin Mühlbauer, Gerhard Scherz, Helmut Schießl und Wilfried Seidler; für 50 Jahre Eugen Anneser, Helmut Haimerl, Rudolf Hofmann, Otto Huber und Johann Zirngibl; für 60 Jahre: Alfons Haimerl und für 75 Jahre: Heinrich Hartmannsgruber



Gute **Jugendarbeit** geleistet

Seit 1997 Jugendwart: Helmut Christl  
Seit 2002 Stellvertreter: Johannes Frankl  
Helfer: Tobias Häusler (2007-2011)  
Christian Mayer (seit 2011)



Bestehende Jugendgruppe beim Fest 1998  
9 Mann mit Jugendleistungsabzeichen 1997



Letzte Gruppe mit Jugendleistungsabzeichen 09/2011  
Dietl Stefan, Huber Christoph, Häusler Markus, Hofmann Andre',  
Kraus Michael, Ruber Alexander, Schmidbauer Kerstin)  
(in Generalversammlung 2013 schon zum Feuerwehrmann befördert)

**Neue Jugendgruppen 2000, 2003, 2005, 2009, 2013**  
**Jugendleistungsabzeichen (05/2002) - 10/2003 - 10/2005 - 9/2011**



zur Zeit:

**10 Anwärter** : aus 2010 Anneser Markus, Häusler Jonas, Henrich Andreas, Ruber Marco  
2013 Schwebel Sabrina, Wurm Magdalena, Haimerl Mario, Gilch Moritz, Spranger Philip, Welz Matthias

## Jugend kommt und geht!

Von der ursprünglichen Zahl der Anwärter bleibt leider meist nur die Hälfte übrig.  
Viel Zeit, Anstrengung und Idealismus wird investiert – aber diejenigen, die bleiben,  
sind bestens ausgebildet, sind bestens vorbereitet für den Feuerwehrdienst.  
Regelmäßige Ausbildungstreffs (14tägig)  
Regelmäßige Teilnahme am Wissenstest

### Wissenstest 2006

Am 13.01.06 legte die derzeitige Jugendgruppe nach der im letzten Jahr vorangegangenen Jugenleistungsprüfung einen Wissenstest ab. Den Wissenstest gibt es in vier Stufen. Bronze, Silber, Gold 1 und Gold 2. Der Test besteht immer aus einem Fragebogen mit Ankreuzfragen, wobei es um Grundwissen zur Feuerwehr allgemein als auch um technische Fragen über Ausrüstung und Verhalten einer Gruppe geht. Die komplette Gruppe konnte mit großem Erfolg teilnehmen und somit bekamen alle das bronzene Abzeichen durch unseren Kreisbrandmeister Horst Hagn verliehen.



## Jugend aktiv

- Teilnahme an Aktionen „Sauber macht lustig“ des ZAW
- z. B. Teilnahme an Aktion: „3 Tage Zeit für Helden“ 04/2007



## Jugend bei Freizeitaktionen

- 08/2009 Ausflug zum Friedenhainsee
- Wettbewerb auf einer Cart-Bahn
- Teilnahme an Pfarraktion: Zelt u. Kanu am Regen



# Feuerwehrtag

## „Florianifest“ bzw. „Floriani-Abend“ - (seit 1999)

- 1999 Florianifest am Pfarrplatz vor dem Amtshaus
- 2000 Florianifest am Pfarrplatz vor dem Amtshaus
- 2001 Florianifest am Pfarrplatz
- 2002 (entfällt wegen Weihe Haus/Segnung Fahrzeug)
- 2003 Florianifest am Feuerwehrhaus-Bauhof  
(erstmalig mit neuem Zelt Dach)  
Musik: „Saubär'n Landler“ aus Bischofsmais
- 2004 Florianifest am Feuerwehrhaus-Bauhof  
Musik: „Saubär'n-Landler“
- 2005 Florianifest am Feuerwehrhaus-Bauhof  
Musik: „Schieß-Buam“ aus Winkling
- 2006 Floriani- Abend in Irensfelden  
Kirche in Hl. Kreuz, Vereinsehrung  
Musik: „Unterholzener Kracherl-Sümphoniker“
- 2007 Florianifest am Pfarrplatz-Pfarrhof-Blasiusbrunnen  
(erstmalig mit unserem neuen Grillwagen  
Musik: „Hunderdorfer Musikanten“
- 2008 Floriani-Abend in Irensfelden mit Dlaschau
- 2009 Florianifest am Feuerwehrhaus-Bauhof  
10 Uhr Gottesdienst, Auszug mit den Gästen aus Abos,  
Seifenkistenrennen MSC, „Schauübung“ mit Gästen aus Abos,  
Musik: „Klaus“
- 2010 Floriani-Abend in Irensfelden
- 2011 Florianifest am Pfarrplatz  
Musik: „Z'wiad“ aus Wörth/D
- 2012 Floriani-Abend in Irensfelden  
Vereinsehrung (32 Urkunden)

### Florianifest der Feuerwehr hatte Premiere

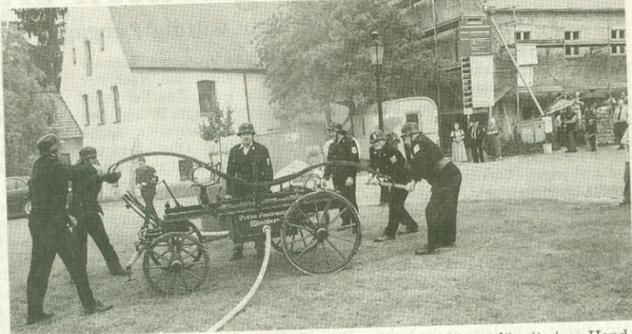
Jungfeuerwehrmänner nach Prüfung ausgezeichnet – Aktive Mitglieder aus Dienst verabschiedet

### Mit der Pferdekutsche zum Einsatz

Feuerwehr demonstrierte bei Florianifest „Löschübung anno dazumal“

Windberg. (ws) Am Sonntag kamen viele Besucher zum zweiten Florianifest der Freiwilligen Feuerwehr Windberg. Die Feuerweherschau war lehrreich und bot viel Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Ein besonderer Höhepunkt war der Einsatz mit der Handdruckspritze von 1902.

Um 10.30 Uhr begann das Fest mit einem feierlichen Gottesdienst. Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen vor dem Amtshaus. Viel Aufmerksamkeit zeigten die vielen Gäste bei der Einsatzübung der Feuerwehr, bei der mit einer Drehleiter eine Personen-



Viel Aufmerksamkeit erregte ein Feuerwehr-Einsatz „anno dazumal“ mit einer Handdruckspritze aus dem Jahre 1902. (Fotos: ws)

2003 und 2004 "Saubär'n-Landler"



**EINLADUNG ZUM FLORIANIFEST**

der FFW-Feuerwehr Windberg

Am Sonntag, 25. April, 1999 – Platzplatz vor dem Amtshaus  
Beginn: 11 Uhr – mit dem Konventgottesdienst  
anschließend Mittagessen im Kellergebäude des Amtshaus

ab 14 Uhr  
**Feuerweherschau** – Interaktiv mit Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie

**PROGRAMM:**  
Schauübung mit Löschübung, Menschenrettung und Erste Hilfe.  
(14.00 Uhr und 14.05 Uhr)  
Länderschau mit Feuerwehrern  
(14.30 Uhr und 15.00 Uhr)  
Vorführung Feuerplan und Spritzenplan  
(14.45 Uhr und 14.55 Uhr)

ab 16.00 Uhr  
Länderschau Jugendgruppe

20.00 Uhr Ehrung der vom aktiven Dienst ausgeschiedenen Kameraden  
auswärtigen Gästen Blumensträuße

Sonntag ab 14.00 Uhr  
"Tag der offenen Kirchentür"  
Mittagessen im Keller des Amtshaus (kostenlos bei Vorbestellung)

An NEU Ständer stellen wir vor:  
- Bier vom Winkling  
- Obst aus der Gegend  
- Salat  
- Kuchen  
- Getränke  
- Süßwaren  
- Getränke  
- Süßwaren

Die FFW Windberg  
Freiwillige Feuerwehr Windberg

**ArcoBräu**

Das frische Naturerlebnis

Die  
Freiwe. Feuerwehr  
Windberg  
 lädt ein zum

**Florianifest 2003**

am  
**Sonntag, 29. April**

ab  
**GARTENFEST**

beim Amtshaus Windberg

Beginn: 14 Uhr  
mit Kaffee und Kuchen,  
Grillbratlingen, Käse ...  
Bier vom Fass ...  
Ab 15 Uhr Musik: **Life!**

Die Freiwe. Feuerwehr freut sich auf Ihren Besuch!

**Einladung**

Freiwillige  
Feuerwehr  
Windberg

**Floriani-abend**

am Samstag, 10. Mai ab 18 Uhr  
am Bauhof  
unter einem neuen Zelt Dach - bei fetziger Musik

Es unterhalten die  
„SAUBÄR'N-LANDLER“ aus Bischofsmais  
Steak, Würstl, Kas ... ARCO-Bier ...  
Gelegenheit zur Besichtigung von FFW-HAUS und FAHRLZUG

ALS: - Herzliche Einladung -  
Auf zum Feiern mit der Feuerwehr!

**FLORIANI - ABEND**

am Samstag,  
**24. April 2004**  
am Feuerwehr-Haus

17.00 Uhr Gottesdienst in Hl. Kreuz  
18.00 Uhr Feuerwehr-Programm  
Schauübungen

ab 18.00 Uhr reichhaltiges Angebot an  
(Zahl) Speisen ... und Getränken (ARCO-Bier vom Fass)

ab 19.00 Uhr beste bayr. Musik mit dem  
**SAUBÄR'N-LANDLER** aus Bischofsmais

Spieler für Kinder

Auf Ihr Kommen freut sich  
Die  
Freiwillige Feuerwehr Windberg



2004 Feuerweherschau u. Kinderprogramm



2006 mit  
Gottesdienst in  
Hl. Kreuz



danach: Irensfelden



2005 am Bauhof



2011 – ein eiskaltes Florianifest, aber trotzdem mit großartiger Einsatzübung, Spiele für Kinder, Jugendwerbung ...



# Feuerwehr auf großer Fahrt

Nach 10 Jahren (letztmals 1990 Schwarzwald)

Vereinsausflüge ab 2000 fast regelmäßig im zweijährigen Turnus

(immer bestens vorbereitet durch Christian Häusler)

Jahr	Dauer und Grobziel	Bus	Preis
2000 Sept.	2 Tage Steiermark (Schladming)	Artmeier	168 DM
2003 Juli	2 Tage Zillertal	Wanninger	55 Euro
2005 Sept.	3 Tage Südtirol – Dolomiten	Wanninger	110 Euro
2007 Mai	4 Tage zum Lago Maggiore	Wanninger	190 Euro
2009 Sept.	3 Tage nach Kärnten	Wanninger	155 Euro
2011 Sept.	4 Tage zum Gardasee	Wanninger	250 Euro
2013 Sept.	3 Tage ins Lechtal/Ö	Wanninger	200 Euro

**Freiwillige Feuerwehr Windberg**

**Einladung**

Mit der Feuerwehr auf 2-Tagesfahrt:  
 • Bei einer Fahrt nach Österreich (in die Steiermark):  
 • entspannen, wandern, tanzen, essen, erholen, Rittschuhzeit ...

**23./24. Sept. 2000**

Postkarten sind es doch wieder!  
 Schön und richtig war's doch immer!  
 (Gutenacht vor ID Johann - Schladming!)

Das Programm:  
 1. Tag: Austere Steiermark  
 Über Bergkasson Schladming nach St. Johann. Kurze Wanderung durch die Lichtsteinalpen. Mittagessen in St. Johann. Rückfahrt nach Windberg über Leoben, Galtür, Galtürer See, Spitzing am See.  
 Weiterfahrt zum Hotel „Neue Post“ in Schladming.  
 Einweissung, Abendprogramm: „Rittschuhzeit in den Bergen“  
 = Delizöse Schokolade mit Kaffee und Kaffee, Konstanzer Hefebrot mit Muck und Tux in seiner Bergkette.

2. Tag: Steiermark - Rückreise  
 Über Rad Passen und Rad nach St. Wolfgang am Wolfgangsee. Gehspaziergang von Stadlbaumgarten über in Ebenfeld und zum Wolfgangsee. Mittagessen in St. Wolfgang. Rückreise über St. Gilgen - Mandau - Braunau - nach Windberg.  
 Abfahrt ca. 20 Uhr.

Leistungen:  
 Reise in Kautschuks (Benziner) - 40 Schlüsseln, Bootkette, WC, Klima  
 1 x Übernachtung/Verpflegung im Hotel „Neue Post“ in Schladming  
 1 x Abendessen (w.o. beinhalten)

Reisepreis:  
 pro Person im Doppelzimmer: DM 168,-  
 pro Person im Einzelzimmer: DM 188,-

Anmeldung: bis 31. Juli 2000  
 (bei Zahlung des Reisepreises okieren,  
 da für Mitte August 40 % Anzahlung  
 an das Reiseunternehmen zu leisten ist!)

Anmeldung bei:  
 Reisebüro (Tel. 07962/440)



2003 mit nagelneuem Wanninger-Bus durch ein Bachbett zur Gramai-Alm

In einer Woche bist du dabei, seid ihr dabei wenn wir uns aufmachen zu unserem Ausflug in die Dolomiten.

**3 Tage Südtirol mit der Feuerwehr Windberg**  
 09. bis 11. Sept. 2005

3 Tage - im Luxus-Reisebus mit Peter Wanninger  
 - im Hotel/Wirtshaus „Spanglwirt“ in Sand in Taufers  
 (Autobahnzufahrt Brives/Pastertal - Bruneck -> Sand in Taufers)

1. Tag: Abfahrt um 5:00 Uhr in Windberg  
 München - Kiefersfelden - ca. 9:00 Uhr Kramsach „Weiße Wurstfrühstück“  
 Innsbruck - Brenner - Sterzing (Mittagsessen, Einkaufsummel)  
 Brives - Ankunft Sand in Taufers ca. 17:00 Uhr

2. Tag: bis 8:30 Uhr Frühstückshäufig, Abfahrt zur kleinen Dolomitenrandfahrt (Toblach, Cortina D'Ampezzo, Arabba, Corvara, Gaisfeld)  
 Rückkehr gegen 15:00 Uhr  
 19:00 Uhr Törggelle Essen mit anschließendem Musikabend ...

3. Tag: bis 8:30 Frühstückshäufig, Abfahrt über Toblach, Felbertauern, Mittersill nach Kaprun (Mittagsessen, Aufenthalt bis ca. 15:00 Uhr)  
 Heimreise über Lofer, Salzburg, Burghausen ...  
 ca. 19:30 Uhr Einkehr im „Vilster Hof“ (Rottersdorf)  
 Ankunft in Windberg ca. 22:00 Uhr  
 (Wer das ausführliche Programm nicht mehr hat: > Helmut Haimler)

Mit folgenden Leuten müsst du, müsst ihr auskommen:  
 Die vorgesehene Platzliste Bus (Änderungen erlaubt)

FFw-Windberg - 3-Tagesfahrt Dolomiten BUSPLAN



**Einladung**  
 zu 2-Tagesfahrt mit der Feuerwehr  
 (Ausrichter: Peter Wanninger)

**Zillertal**

Termin: Sa. 05. - So. 06. Juli 2003

1. Tag:  
 Abfahrt um 05:00 Uhr in Windberg  
 Anruf über München, Hochalpen zum Tagessport  
 08:00 Uhr Frühstückshäufig im „Zapfenstübchen“  
 Weiterfahrt zum GIBELTAL, Fortsch. Weiterfahrt zum „JAGHALL“ über Mittagsessen  
 14:00 Uhr Weiterfahrt zum „SCHNITZKREUZ“ - ZILLERTAL, bis zum Döberlbrunn  
 16:00 Uhr Mittagsessen im „ZILLERTAL“  
 18:00 Uhr Fahrt zum „ZILLERTAL“  
 19:00 Uhr Mittagsessen im „ZILLERTAL“  
 20:00 Uhr Fahrt zum „ZILLERTAL“  
 21:00 Uhr Fahrt zum „ZILLERTAL“

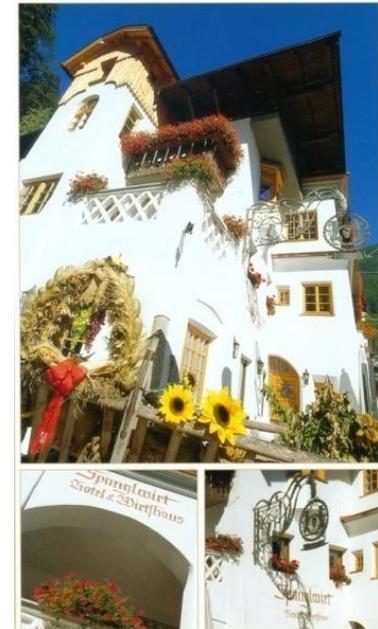
2. Tag:  
 bis 08:00 Uhr Frühstückshäufig  
 Abfahrt über 08:00 Uhr zu den „ZILLERTAL“  
 Weiterfahrt zum „ZILLERTAL“  
 14:00 Uhr Weiterfahrt zum „ZILLERTAL“  
 16:00 Uhr Weiterfahrt zum „ZILLERTAL“  
 18:00 Uhr Weiterfahrt zum „ZILLERTAL“  
 20:00 Uhr Weiterfahrt zum „ZILLERTAL“  
 21:00 Uhr Weiterfahrt zum „ZILLERTAL“

Was kostet der Spaß?  
**55,- Euro**

Übersichtung im Doppelbett  
 - Frühstückshäufig  
 - Abendessen  
 - Schokolade mit Muck und Guss  
 - Fahrt zum Zillertal  
 - Mittagessen  
 - Getränke (Kaffee)  
 - Übernachtung (Kauf)

Reisebus  
 (alle Mitglieder  
 unter weicher Begleitung der Verein)

zusätzliche Eigenleistung:  
 - Weiswasseressen,  
 - Mittagessen 1. und 2. Tag  
 - Zicke in Wornau (Rückfahrt)  
 - Kinder (von 3 bis 12 Jahre)  
 zahlen in Unterkunft (Zimmer der Eltern) die Hälfte  
 - Anmelde:  
 bis spätestens 15. März





# 4 Tagesausflug der FFW Windberg

## zum Lago Maggiore

Durch die Schweiz nach Italien

Termin: 26.05. - 29.05.2007 (Hingssten)



# 3 Tagesausflug der FFW Windberg nach Kärnten

Bad Kleinkirchheim

Termin: 18. - 20.09.2009

(Kontakt mit FF Seeboden)



Mit der Feuerwehr Windberg e.V. ein 4-Tagesausflug vom Do. 08. - So. 11. Sept. 2011 zum

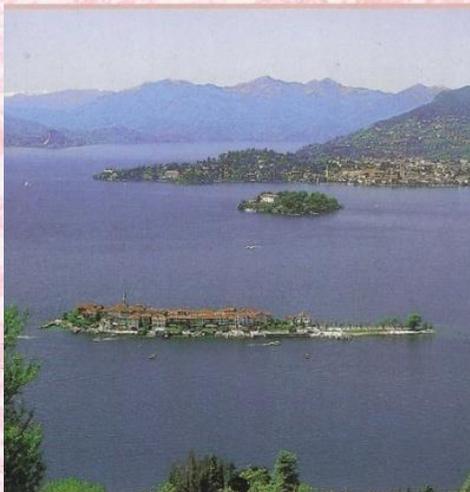
# Gardasee

Mit dem Busunternehmen Peter Wanninger



Programm

- Do. Abfahrt um 3:45 Uhr in Windberg (4 Uhr in Meidendorf)
- Anreise über München, Innsbruck, Bozen, Trento, Rovereto zum Gardasee
- mit großer Pause gegen 8 Uhr: Weißwurstfrühstück in Wiesing/Dorf in Tirol (Plätze sind reserviert)-
- gegen 14 Uhr Ankomst im Park Hotel in Castelnovo del Garda (Südosten vom Gardasee)
- Zimmerverteilung, Nachmittag zur freien Verfügung
- 19 Uhr gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensitzen



Hotel Ristorante Aries

\*\*\*

Hotel Ristorante Aries

Via Sempione, 37 - 28040 Lesa (NO) Lago Maggiore

Tel. 0322/77137 - Fax 0322/77139



Ein gesellschaftlicher Höhepunkt für Bevölkerung, Ortsvereine, Nachbarfeuerwehren:

ab 1998 der **Feuerwehrball/Faschingsball** im Amtshaus

(immer Samstag vor Lichtmess)

in den letzten Jahren immer mit lustigen Einlagen

**Einladung zum Faschingsball 1998**  
 Freitag, 30. Jan. im Bürgersaal Amtshaus Windberg  
 Beginn: 19:30 Uhr  
 Musik: „Lohberger Buam“  
 Eintritt: DM 7,-  
 Masken erwünscht  
 Es laden herzlich ein: Freiw. Feuerwehr Windberg, Gastwirt Amann  
 Auftritt der PRINZENGARDE der Fasnachts-Gesellschaft Frohsinn Narradonia e. V. Wörth/Do.

**Einladung zum Feuerwehrball 2004**  
 am Samstag, 24. Jan. 2004 im Bürgersaal Amtshaus Windberg  
 Musik: „Windberger Spitzbuam“  
 Eintritt: 4 Euro  
 Beginn: 19:30 Uhr  
 Es freuen sich auf Ihren Besuch: Freiwillige Feuerwehr Windberg und Gastwirt Amann

Auftritt der PRINZENGARDE der Faschings-Gesellschaft Frohsinn Narradonia e. V. Wörth/Do.

**WINDBERG**  
 Am Samstag, den 29. Januar 2005  
**Feuerwehrball mit Tombola**  
 im Bürgersaal Amtshaus, Beginn: 19.30 Uhr  
 Für Stimmung sorgen die „Windberger Spitzbuam“  
 Freundlichst laden ein: FFW Windberg und Gastwirt Amann

Eintrittskarte (im Vorverkauf) zum Faschingsball der Freiw. Feuerwehr Windberg am Samstag, 28. Jan. 2006 im Amtshaus Windberg  
 Musik: „Windberger Spitzbuam“  
 Eintritt: 5 Euro  
 Beginn: 19:30 Uhr  
 Es laden ein: Freiw. Feuerwehr Windberg, Freiwillige Feuerwehr Windberg und Gastwirt Hüttinger



**FEUERWEHRBALL 2006**  
 am Samstag, 28. Januar im Amtshaus (Bürgersaal) Windberg  
 Beginn: 19:30 Uhr  
 Eintritt: Euro 5,-  
 Musik: „WINDBERGER SPITZBUAM“  
 Tombola  
 Auf guten Besuch und gute Unterhaltung freuen sich  
 Feuerwehr Windberg und Gastwirt Hüttinger

Jahr	Musik	Bewirtung	Eintritt
1998	„Lohberger Buam“	Amann	7 DM
1999	„Lohberger Buam“	Hüttinger	7 DM
2000	„Windberger Spitzbuam“	Mühlbauer	8 DM
2001	„Windberger Spitzbuam“		
2002	(entfällt wegen Führungskrise)		
2003	„Windberger Spitzbuam“	Amann	4 Euro
2004	„Windberger Spitzbuam“	Amann	4 Euro
2005	„Windberger Spitzbuam“	Amann	5 Euro
2006	„Windberger Spitzbuam“	Hüttinger	5 Euro
2007	„Windberger Spitzbuam“	Mühlbauer	5 Euro
2008	„Windberger Spitzbuam“	Hüttinger	6 Euro
2009	„Windberger Spitzbuam“	Mühlbauer	6 Euro
2010	„Windberger Spitzbuam“	Hüttinger	6 Euro
2011	„Perfect Day“	Mühlbauer	6 Euro
2012	„Perfect Day“	Hüttinger	6 Euro
2013	„Perfect Day“	Hüttinger	6 Euro

2007



FREIWILLIGE FEUERWEHR WINDBERG

**Feuerwehr-Ball 2009**

WINDBERG

am **Samstag, 31. Januar**

im Amtshaus (Bürgersaal) Windberg  
Beginn: 19:30 Uhr  
Eintritt: Euro 6,-

Musik: „**Windberger Spitzbuam**“  
Tombola, Einlage, Bar

Auf guten Besuch und gute Unterhaltung freuen sich  
**Freiw. Feuerwehr Windberg e.V.**  
und Gastwirtfamilie Mühlbauer

Einlagen 2009



Einlagen 2010 „Die 3 Tenöre“



FREIWILLIGE FEUERWEHR WINDBERG

**Feuerwehrball**

Windberg

am **Samstag, 30. Januar 2010**

im Amtshaus (Bürgersaal) Windberg  
Beginn: 19:30 Uhr  
Eintritt: Euro 6,-

Musik: „**Windberger Spitzbuam**“  
Tombola, Einlage, Bar

Auf guten Besuch und gute Unterhaltung freuen sich  
**Freiw. Feuerwehr Windberg e.V.**  
und Gastwirtfamilie Hüttlinger

Einlagen 2012 Kochshow + Hoibabuam



FREIWILLIGE FEUERWEHR WINDBERG

**Windberg**

Samstag, 28. Januar

**Feuerwehrball** 2012

Musik „**Perfect Day**“

Amtshaus („Bürgersaal“) Windberg  
Beginn: 19:30 Uhr — Eintritt: Euro 6,-  
Freiwillige Feuerwehr Windberg e.V. — Gastwirtfamilie Hüttlinger



WINDBERG

Am Samstag, 28. Januar 2012,

**Feuerwehrball** mit Tombola und Einlagen

im Bürgersaal Amtshaus, Beginn: 19:30 Uhr

Für Stimmung sorgen die „**Perfect Day**“.

Freundlichst laden ein: FFW Windberg und Gastwirt Hüttlinger

Eintrittskarte im Vorverkauf zum

**Faschingsball** 2013

**Freiw. Feuerwehr Windberg e.V.**

Samstag, 26. Jan.

im Amtshaus Windberg

Musik: „**Perfect Day**“

Eintritt: 6,- Euro  
Beginn: 19:30 Uhr



# Seit 2002 - 11 mal Fußballfest (wetterbedingt 1 x ohne Fußball)

2 Tage Kleinfeld-Fußballturnier als **Ortsmeisterschaft** und als **Feuerwehr-Turnier um den „Förg-Josef-Gedächtnispokal“**

Jahr	Mannschaften	Endspiel	Musik	Vermerk
2002	Fr. 8 x Ortsm.	> <b>KuSK</b> - Sportv.	DJ Sebastian Mayer	(noch provisorisches Planendach)
	Sa. 10 x Feuerw.	> <b>FF Degernbach</b> - FF Hunderdorf	Blasmusik (4 Perasdorfer)	
2003	Fr. 10 x Ortsm.	> <b>Hüttinger-Fam.</b> – Trachtenv.	„Klaus“	(mit neuem Planendach, WC und Zaun)
	Sa. 12 x Feuerw.	> <b>Steinburg</b> – Windberg	„Windb. Spitzbuam“	
2004	Fr. Ortsm.	> <b>Hüttinger-Fam.</b> – Winithsch.	„Klaus“	
	Sa. Feuerwehr	> <b>FF-Degernbach</b> – FF-Hunderdorf	„Windb. Spitzbuam“	
2005	Fr. 10 x Ortsm.	> <b>Stammtisch Meid.</b> – Sportv.	„Klaus“	
	Sa. 12 x Feuerwehr	> <b>FF-Hunderdorf</b> - Au v. W.	„Windb. Spitzbuam“	
2006	Fr. 10 x Ortsm.	> <b>Trachtenverein</b> - MSC	„Made in Bayern“	(erstmalig mit neuem Grillwagen)
	Sa. 10 x Feuerwehr	> <b>FF Hunderdorf</b> - FF Degernbach	„Windb. Spitzbuam“	(Wetter durchwachsen, regnerisch)
2007	Fr. 8 x Ortsm.	> <b>Sportv.</b> – Trachtenv.	„De Andern“	Pokal endgültig an FF Hunderdorf
	Sa. 10 x Feuerwehr	> <b>FF-Hunderdorf</b> - FF-Windberg	„Made in Bayern“	
2008	Fr. 13 x Ortsm.	> <b>Sportv.</b> - MSC	„Windb. Spitzbuam“	
	Sa. 12 x Feuerwehr	> <b>FF-Windberg</b> - FF-Steinburg	„Made in Bayern“	
2009	Fr. 10 x Feuerwehr	> <b>FF-Degernbach</b> - FF-Steinburg	„Perfect Day“	(erstmalig Freitag: Feuerwehrturnier)
	Sa. 10 x Ortsm.	> <b>MSC</b> - D´Meindorfer	„Windberger Spitzbuam“	Samstag: Ortsmeisterschaft
2010	Fr. 10 x Feuerwehr	ohne Sport	„Perfect Day“	Dauerregen > Sport ausgefallen
	Sa. 12 x Ortsm.	ohne Sport	(„Windb. Spitzb.) „Klaus“	Dauerregen > Sport ausgefallen
2011	Fr. 10 x Feuerwehr	> <b>FF-Au v. Wald</b> - FF-Steinburg	„Perfect Day“	
	Sa. 12 x Ortsm.	> <b>MSC</b> - FF-Windberg	„Klaus“	
2012	Fr. 10 x Feuerwehr	> <b>FF-Niederwinkling</b> - FF-Windberg	„Perfect Day“	
	Sa. 15 x Ortsv.	> <b>KuSK</b> - MSC	„Klaus“	
2013	Sa. 03. August	nur Ortsmeisterschaft		



## Feuerwehr Windberg

**Förg Josef – Gedächtnispokal 2003**  
 Kleinfeld – Fußballturnier

**am 01.08 - 02.08.2003**  
**in Windberg**  
**am Bolzplatz**

Freitag, 01.08.2003 ab 17:00 Uhr  
 Ortsmeisterschaft im Fußballkleinfeld  
 Samstag, 02.08.2003 ab 14:00 Uhr  
 Feuerwehrturnier um den „Förg Josef – Gedächtnispokal“

• Herzhafte Grillschmankorf • Festbierauschank • Cocktailbar  
 • Zünftige Musik ab 20:00 Uhr (Samstag ab 20:00 Uhr „Windberger Spitzbuam“)

Schirmherr: Bürgermeister Josef Wurm  
 Die gesamte Bevölkerung ist zum Anfeuern und Mitfeiern recht herzlich eingeladen!

**Teilnehmende Mannschaften**

<b>Freitag</b>	<b>Gruppe A</b>	<b>Gruppe B</b>	<b>Gruppe C</b>
	FFW Windberg	FFW Windberg	FFW Degernbach
	MSC Meindorf	Schützenverein Windberg	FFW Au v. Wald
	Landjugend Windberg	FFW Niederwinkling	FFW Neudorfen
	Trachtenverein Windberg	FFW Steinburg	FFW Perasdorf
		FFW Windberg	FFW Steinburg

Auf Ihren Besuch freut sich die  
 Freiwillige Feuerwehr Windberg

## Schiedsrichter seit dem ersten Turnier

Gerhard Scherz, Alexander Exner, Josef Schaubeck

(Aushilfen: Armin Liebl, Franz Greipl, Robert Mühlbauer)



## Unverzichtbar!

Mädels am Spielfeld - Mädels als Bedienung - Mädels in der Bar



**Schnappschüsse**



tolle "Maid"



Bierprobe?



„Katzen-Karl" dirigiert



MSC-Durst



Unser Klaus



Stammplatz Eugen



Pressemann Walter



Urgestein Hopfl Rudi



„Sani" Michael



# Ausschank und Küche im Wandel



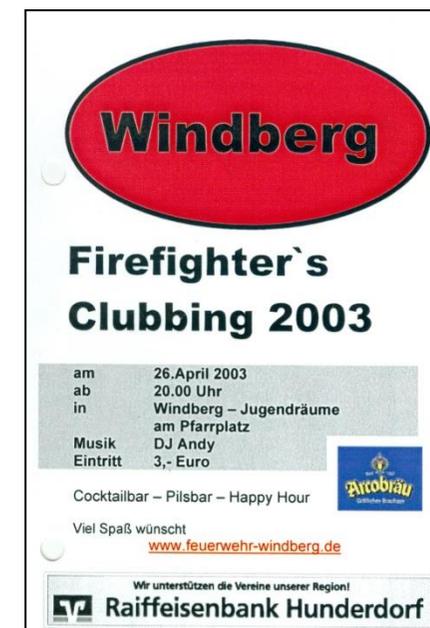


## Seit 2002 - 8 mal „Firefighter's Clubbing“

in den Jugendräumen (ehemaliger Pfarrhof am Pfarrplatz)  
 eine großartige Party für die Jugend (und für jung Gebliebene)  
 -laut, rauchig, süffig, .... Anfangs ohne Probleme mit Jugendschutz,  
 dann aber mit Auflagen (Einlasskontrolle ...)

2002 (16.03.)	DJ Floh	Eintritt: 3 €
2003 (26.04.)	DJ Andy (Andreas Haimerl)	Eintritt: 3 €
2004 (02.03)	DJ Andy (Andreas Haimerl)	Eintritt: 3 €
2005 (vorgesehen 02.04., jedoch Absage wegen nahem Tod von Papst Johannes II) dann: 16. 04.	DJ Andy	Eintritt: 3 €
2006 (22.04.)	DJ Andy	Eintritt: 4 €
2007 (14.04.)	DJ Tommy S	Eintritt: 4 €
2008 (29.03.)	DJ Goldberg	Eintritt: 3 €
2009 (18.04.)	DJ Goldberg	Eintritt: 3 €

2010 Veranstaltung (mit Feuerwehr-Unterstützung) abgegeben an KLJB als „Jugendparty“



Mannschaft  
2003





Mannschaft 2004



Mannschaft 2005



**Windberg**

De guade oide Zeit

18. April 09  
Firefighter's  
Clubbing

mit **dj goldberg**  
ab 20.00 Uhr  
Windberg-Jugendräume  
Eintritt: 3,- €

Keine Einlassung in zwei  
Räumen für Jung und Alt

kein Zutritt unter 16 Jahren, Ausweiskontrolle

Feuerwehr  
Windberg e.V.  
[www.feuerwehr-windberg.de](http://www.feuerwehr-windberg.de)




# Feuerwehr 3 x zuständig für **Maibaum** – Aufstellen

**1998** - im Festjahr: der Baum vom Vorjahr wird neu bemalt und vorbereitet.

**2005** - Ein neuer Baum, gestiftet von der Abtei

## Feuerwehr stellt Maibaum auf

Windberg. (ws) Zum Anlaß ihres 125jährigen Gründungsfestes wird nach alter Tradition in diesem Jahr am 30. April am Dorfplatz durch die Freiwillige Feuerwehr mit Unterstützung der Ortsvereine um 19.30 Uhr der Maibaum aufgestellt. Der Baum wird vorher

vom Bewachungsort zum Aufstellungsplatz gebracht. Nach altem Brauch wird der Maibaum mit Muskelkraft, Spießen und Scheren aufgestellt. Umrahmt wird das Aufstellen durch Volkstänze des Trachtenvereins sowie einer Blasmusik. Im Anschluß findet bei schönem Wetter eine Feier am Dorfplatz, bei schlechtem Wetter im Gasthaus Amann statt.



Nachfeier im Gasthaus Amann  
- auch Landrat Alfred Reisinger als Gast-



2011 - wieder ein neuer Baum,  
gestiftet von Fam. Mühlbauer



# Eine Riesen-Schneegaudi – „Schlauchrennen“

Am Biehler Hang zur Kreisstraße in Irensfelden  
(Techn. Versorgung über Wohnhaus Mühlbauer)

20. Jan. 2006 (mit 22 Schlauchteams)

22. Febr. 2009

23. Jan. 2010



**Windberg**  
**Schlauchrennen**  
für groß und klein  
mit Schneebar-Party  
in Irensfelden an der Kreisstraße

am Freitag **20. Januar** 2006  
ab 15 Uhr Training/Übung für groß und klein  
ab 17 Uhr Rennen

- Mannschaft besteht aus 3 Röllern
- Anmeldung ab 15 Uhr an der Schneebar
- Schläuche werden gestellt, sollen aber auch mitgebracht werden
- Preisverleihung mit Pokalen nach Rennende an der Schneebar
- Ausklang mit Schneebar-Party (Glühwein ...)
- bei schlechter Witterung Absage möglich

Viel Spaß wünscht  
**Freiwillige Feuerwehr Windberg**  
[www.feuerwehr-windberg.de](http://www.feuerwehr-windberg.de)  
Für Unfälle kann keine Haftung übernommen werden!




Ab 15:00 Uhr begann der Wettbewerb der Kinder im Einzelzeitfahren. Unsere Youngsters fuhren immer zu dritt auf einem Reifen mit dem Ziel die schnellste Zeit hinzulegen. Die Kleinen waren mit voller Begeisterung dabei und legten eine Bestzeit nach der anderen hin. Gleichzeitig war schon freies Training für die Mannschaften vom Abend.

Um ca. 18:00 Uhr war die Siegerehrung unserer Schülerteams mit Pokalübergabe und einer Menge Applaus für unsere kleinen Helden, die den Großen in der Geschwindigkeit in nichts nachstanden.

Nach sage und schreibe 22 Gruppenanmeldungen – wir bedanken uns herzlich für die große Teilnahme – war der Start der Hauptmannschaften auf ca. 18:45 angesetzt. Auf der von den Kids glatt polierten Strecke und nach etwas kälteren Temperaturen war die Bahn jetzt in optimalem Rennzustand. Die kleine Sprungschanze kurz vor dem Zieleingang konnte jetzt ihre volle Wirkung entfalten. Gefahren wurde in 5 Gruppen. Dabei traten jeweils 2 Teams im direkten Vergleich gegeneinander an und die Siegermannschaft bekam den Punktschlag. Die Gruppensieger qualifizierten sich für die Endauswahl um die Podiumsplätze. Nach der Siegerehrung war noch gemütliches Beisammensitzen an der Schneebar. Wir hoffen es hat Euch genauso viel Spaß gemacht wie uns und ihr seid nächstes Jahr auch wieder dabei. Jetzt wünschen wir noch eine Menge Spaß bei den Bildern.



**Feuerwehr veranstaltet wieder Schlauchrennen**

Irensfelden. (ta) Die momentan guten Schneeverhältnisse lassen es zu, dass sich am Samstag, 23. Januar, die Besten beim mittlerweile traditionellen Schlauchrennen der FFW Windberg in Irensfelden an der Kreisstraße beweisen können. Ab 15 Uhr beginnen die Rennen für die Kleinen. Anmeldung ist ab 14.30 Uhr. Ab 18 Uhr beginnen die Rennen für die Großen. Anmeldung ist ab 17.30 Uhr, jeweils an der Schneebar. Schläuche werden gestellt, können aber auch mitgebracht werden. Teilnehmen können alle Interessierten aus Windberg und Umgebung. Eine Mannschaft besteht aus drei Personen. Die Preisverleihung mit Pokalen erfolgt nach Rennende an der Schneebar. Zum Ausklang ist eine Schneebar-Party. Bei schlechter Witterung ist eine Absage möglich.



**Windberg**  
**Schlauchrennen**  
für groß und klein  
mit Schneebar-Party  
in Irensfelden an der Kreisstraße

am Samstag **23. Januar** 2010  
ab 15 Uhr Rennen für die Kleinen  
ab 18 Uhr Rennen für die Großen

- Mannschaft besteht aus 3 Röllern
- Anmeldung ab 14:30 bzw. ab 17:30 Uhr an der Schneebar
- Schläuche werden gestellt, können aber auch mitgebracht werden
- Preisverleihung mit Pokalen nach Rennende an der Schneebar
- Ausklang mit Schneebar-Party bei schlechter Witterung Absage möglich

Viel Spaß wünscht  
**Freiwillige Feuerwehr Windberg**  
[www.feuerwehr-windberg.de](http://www.feuerwehr-windberg.de)  
Für Unfälle kann keine Haftung übernommen werden!




Was auch noch war – **Splitter 1998 -2013**



04/2003 Brauereibesichtigung bei Arcobräu in Moos

08/2003 Ein zünftiger Freundschaftsabend mit den Gästen aus ABOS  
Mit gemeinsamer „Einsatzübung“ „Floriani“ als Geschenk  
Unterhaltung mit „Klaus“



01/2007: Teilnahme an "Partypiste" Antenne Bayern mit "Bierzelt auf Skiern"



"Mademoiselle Abos"



"Einsatzübung Windberg-Abos"



Weihnachtsfeiern intern im Feuerwehrhaus



Cazalère erhielt eine „Floriani-Figur“ und die Feuerwehrler aus Abos erhielten ein T-Shirt vom FFW-Vorsitzenden Haimerl und FFW-Kommandanten Mühlbauer überreicht. –

# Großartige Geburtstagsfeiern



Überraschung um 6 Uhr früh – Gerhard ist 40!



2005  
Holmer Karl 70



8 x Hochzeit von Vereinskameraden Spalier mit Schlauchspirale



## Unser Mitarbeiteressen –

das über 8 Jahre gepflegte traditionelle „**Ripperlessen**“  
als Anerkennung/Dank für geleistete Arbeit das Jahr über.

Stets im Gasthaus Hüttinger

Bekannt gutes Essen – Trinken – und ein ... Schnäpschen

2002 / 2003 / 2004 / 2005 / 2006 / 2007 / 2008 / 2009

und 2010 nur Mitarbeiterinnen unter sich



Die „**Fußballjugend**“ des Vereins  
beteiligt sich 8 mal beim „Goaßkopfturnier“  
des Stammtisches Schwarzach

(Jahre 2000 – 2007)

2000 letzter Platz

2002 zweiter Platz

2006 sechster Platz

Die **Feuerwehr** beteiligt sich 9 mal mit Kaffeestube  
beim Windberger Herbstmarkt

Stets unter vorbildlicher Organisation

durch Anna Wagner

(1999 – 2007)

Ein besonderes Erlebnis für eine Abordnung (8 Mann + Bgmst.)  
im Mai 2012

Ausflug und Beteiligung am Fest: **130 Jahre Seeboden** am Millstätter See



# 140-jähriges Gründungsfest

## 24.- 26. Mai 2013

Freiwillige  
Feuerwehr  
Windberg



### FREITAG, 24. MAI 2013

#### Totengedenken

- ab 18.00 Uhr: Standkonzert mit Ortsvereinen am Dorfplatz  
Auszug zum Festplatz - Ortsvereine,  
Bevölkerung, Gäste  
*Die Blaskapelle Hunderdorf* spielt schneidig auf

### SAMSTAG, 25. MAI 2013

- ab 17.00 Uhr: Feuerwehrschaу / Schauübung am Sportplatz  
ab 19.00 Uhr: Erlebnisabend mit der Spitzenkapelle „Du & I“  
aus Kärnten / Österreich



### SONNTAG, 26. MAI 2013

#### Festtag mit Ortsvereinen, VG-Feuerwehren und der Bevölkerung

- 8.00 - 8.30 Uhr: Einholen der Gastvereine  
10.00 Uhr:  
- Kirchengzug und Gottesdienst in der  
Pfarr- und Klosterkirche Windberg  
- Segnung Mehrzweckfahrzeug  
an der Freitreppe der Kirche  
- Gemeinsamer Mittagstisch im Bierzelt /  
Übergabe Erinnerungsgeschenke  
- Musikgenuss bis 17.00 Uhr mit der Blaskapelle  
„Felsnstoana“ aus Elisabethszell  
nachmittags: Spiel und Spaß für Kinder am Sportplatz  
abends: Festausklang mit „Klaus“



Schirmherrenschaft durch 1.Bgm. Johann Gstettenbauer  
Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Windberg  
e.V. mit Festküche Hüttinger



FREITAG, 24. MAI 2013

Blaskapelle Hunderdorf



SAMSTAG, 25. MAI 2013

„Du & I“ aus Kärnten



SONNTAG, 26. MAI 2013

„Felsnstoana“ aus Elisabethszell

140 Jahre  
Freiwillige Feuerwehr Windberg

## Bürgermeister sagt „Ja“

Schirmherrnbitten der FFW war erfolgreich



Anita Gstettenbauer, Bürgermeister Hans Gstettenbauer und Vorsitzender Hans Gstettenbauer beim Schirmherrnbitten. (Foto: ws)

## Feuerwehr feiert Bestehen

Fahrzeugschau und Schauübung bei 140-Jahr-Feier

**Windberg.** (ws) „Wir feiern unser 140-jähriges Bestehen mit kleinem Fest, jedoch mit großer Musik“, so spricht Vorsitzender Johann Mayer über das von Freitag, 24., bis Sonntag, 26. Mai, stattfindende Gründungsfest. „Ein Fest ohne Festdamen, ohne Patenverein, ein Fest der Freude über das Jubiläum und über das Erreichte“. Die Freiwillige Feuerwehr Windberg feiert mit den Ortsvereinen, den VG-Feuerwehren und der befreundeten Feuerwehr Seeboden aus Kärnten/Österreich. Im Rahmen des Gründungsfestes wird am Samstag von 17 bis 19 Uhr eine Fahrzeugschau mit etwa 20 Rettungsfahrzeugen und eine realistische Schauübung mit Moderation am Festplatz durchgeführt.

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Hans Gstettenbauer beginnt der Festbetrieb am Freitag um 18 Uhr mit einem Standkonzert und anschließend Auszug zum Festplatz am Bauhof mit der Blaskapelle Hunderdorf. Am Samstag gastieren nach der Fahrzeugschau ab 19 Uhr die erfolgreichen Alpen-

grandprix-Teilnehmer „Du & I“ aus Kärnten. Im Festzelt kann die Liveübertragung des Champions-League-Finalspiels auf einer Großleinwand verfolgt werden.

Am Sonntag werden ab 8 Uhr die Gastvereine eingeholt und um 10 Uhr findet der Kirchenzug durch die geschmückte Kreuzbergstraße zur Pfarr- und Klosterkirche zum Festgottesdienst statt. Anschließend erfolgt die Segnung des neuen Mehrzweckfahrzeuges der Feuerwehr Windberg an der Freitreppe der Kirche. Nach dem gemeinsamen Rückmarsch zum Festzelt zum Mittagstisch erfolgen die Festansprachen mit Grußworten und Erinnerungsgeschenkverleihung. Es unterhält die Festkapelle „Felsnstoana“ und am Abend beim Festausklang Klaus Bauer. Nachmittags wird ab 14 Uhr ein buntes Unterhaltungsprogramm für Kinder und Familien am Festplatz durchgeführt. Die gesamte Bevölkerung aus Windberg und der näheren Umgebung ist zum Mitfeiern willkommen. Infos unter [www.feuerwehr-windberg.de](http://www.feuerwehr-windberg.de).

Zeitungsbericht zum Fest

# 140-jähriges Gründungsfest

## 24.- 26. Mai 2013

Freiwillige  
Feuerwehr  
Windberg



**FREITAG, 24. MAI 2013**

Totengedenken

ab 18.00 Uhr Standkonzert mit Ortsvereinen am Dorfplatz  
Auszug zum Festplatz – Ortsvereine, Bevölkerung, Gäste  
Die Blaskapelle Hunderdorf spielt schneidig auf

**SAMSTAG, 25. MAI 2013**

ab 17.00 Uhr Feuerwehrschau / Schauübung am Sportplatz  
ab 19.00 Uhr Erlebnisabend mit der Spitzenkapelle  
„Du & I“ aus Kärnten / Österreich

**LIVE IM FESTZELT**  
**Champions League Finale**  
FC Bayern München – Borussia Dortmund



**SONNTAG, 26. MAI 2013**

Festtag mit Ortsvereinen, VG-Feuerwehren und der Bevölkerung

8.00 – 8.30 Uhr Einholen der Gastvereine

10.00 Uhr

- Kirchenzug und Gottesdienst in der Pfarr- und Klosterkirche „Windberg“
- Segnung Mehrzweckfahrzeug an der Freitreppe der Kirche
- Gemeinsamer Mittagstisch im Bierzelt / Übergabe Erinnerungsgeschenke
- Musikgenuss bis 17.00 Uhr mit der Blaskapelle „Fels'nstoana“ aus Elisabethszell

nachmittags:  
abends:

Spiel und Spaß für Kinder am Sportplatz  
Festausklang mit „Klaus“

Schirmherrnschaft durch 1. Bgm. Johann Gstettenbauer

Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Windberg e.V. mit Festküche Hüttinger





Die Feuerwehren aus Hunderdorf, Bogen und Windberg demonstrierten eine beeindruckende Schauübung mit Rettungs- und Bergungsarbeiten bei einem Autounfall mit Personenschäden. (Foto: ws)

## „Fest der Freude über das Erreichte“

Feuerwehr Windberg feierte 140. Geburtstag – Segnung eines Fahrzeuges

Windberg. (ws) Die Feuerwehr Windberg hat am Wochenende ihr 140-jähriges Bestehen mit den Ortsvereinen und den Feuerwehren der Verwaltungsgemeinde sowie der befreundeten Feuerwehr Seeboden aus Kärnten/Österreich unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Hans Gstettenbauer gefeiert. Im Rahmen des Festes fanden eine Fahrzeugschau und eine Schauübung sowie die Segnung eines neu erworbenen Mehrzweckfahrzeuges statt. Leider gab es an den drei Festtagen überwiegend sehr kühles und regnerisches Wetter, das aber für den großen Besucherandrang und tolle Stimmung kein Hindernis darstellte.



Abt Hermann-Josef segneté das Mehrzweckfeuerwehrauto.



otengedenken am Kriegerdenkmal.

Der Festverein traf sich am Freitag um 17.30 Uhr zu einem Fototermin auf der Freitreppe zur Pfarr- und Klosterkirche, anschließend fand beim Kriegerdenkmal eine Totenehrung statt. Gegen 18 Uhr versammelten sich die Ortsvereine und die FFW am Dorfplatz, wo die Blaskapelle Hunderdorf mit flotter Musik aufspielte. Schließlich erfolgte der Auszug zum Festzelt. Nachdem Schirmherr und Bürgermeister Hans Gstettenbauer, der nur drei Schläge benötigte, ozapft hatte, ließen sich alle das Festbier und die Wiesenschmankerln der Familie Hüttinger im beheizten Festzelt schmecken.

„Wir feiern unser 140-jähriges Bestehen mit einem kleinen Fest ohne Festdamen, ohne Patenverein, ein Fest der Freude über das Erreichte mit großer Musik und lassen uns dies auch nicht durch das Sauwetter vermiesen“, betonte Vorsitzender Johann Mayer. Landrat Alfred Reisinger lobte die allseits großartige Arbeit der Windberger Wehr und sagte, sie seien sehr wichtig im Sicherheitsnetz des Landkreises. Sie sind immer da für Menschen, die bei Brand, Unfällen oder Katastrophen in Not geraten seien. Er überreichte an den Vorsitzenden ein Landkreiskrúgel zur Erinnerung. Den ganzen Abend spielte die Hunderdorfer Blaskapelle auf.

Am Samstag gab es von 17 bis 19 Uhr eine viel bewunderte Fahrzeugschau mit etwa 20 Rettungsfahrzeugen, darunter auch ein Oldtimerfahrzeug, von den Feuerwehren der näheren Umgebung. Anschließend wurde einem sehr großen Publikum mit Moderation des Kommandanten

Gerhard Mühlbauer eine beeindruckende einstündige Schauübung der Feuerwehren aus Windberg, Hunderdorf und Bogen und zwei Rot-Kreuzrettungswagen vorgeführt. Dabei wurden alle möglichen Rettungs- und Bergungsaktionen bei einem Autounfall mit Personenschäden umfangreich dargeboten. Im Zelt heizten ab 19 Uhr die erfolgreichen Alpen-Grand-Prix-Teilnehmer „Du & I“ dem Publikum mit heißen Rhythmen ein. Nebenbei konnte das Champions-League-Finalspiel auf einer Großleinwand verfolgt werden.

Am Sonntag zelebrierte nach einem Kirchenzug Abt Hermann-Josef Kugler einen Festgottesdienst. „Liebe Christen, wir feiern heute das Jubiläum unserer Feuerwehr und werden nach diesem Gottesdienst draußen ein komplett umgebautes Mehrzweckfeuerfahrzeug segnen. Wie ihr wisst, muss ein Feuerwehrfahrzeug mehr noch als ein privates Auto regelmäßig zur Inspektion. Genauso sollen auch wir unseren Glauben zu Gott einer regelmäßigen Inspektion unterziehen. Ein Service ist lebens- und überlebensnotwendig“, so der Seelsorger.

Anschließend erfolgte die Segnung des Mehrzweckfahrzeuges an der Freitreppe zur Kirche. Bürgermeister Hans Gstettenbauer und Kommandant Gerhard Mühlbauer betonten, dass die Feuerwehr sich den lang ersehnten Wunsch durch viele Freizeitstunden fast selbst erfüllte und damit Kosten gespart hat. Die Gemeinde selbst hat nur einem ganz kleinen Beitrag dazu geleistet. Das Gemeindeoberhaupt übergab

symbolisch den Schlüssel für dieses Auto an den Kommandanten. Nach einem gemeinsamen Rückmarsch bei strömenden Regen zum Festzelt zum Mittagessen erfolgten Festansprachen und Grußworte. Vorsitzender Johann Mayer gab dabei einen kurzen Rückblick seit dem 125-jährigen Gründungsfest bis jetzt. Er erwähnte den Bau eines neuen Feuerwehrhauses und die Anschaffung eines neuen modernen Feuerwehrautos im Jahre 2002 sowie den schmerzlichen Verlust zweier aktiver und wertvoller Kameraden der Windberger Wehr: Den früheren Kommandanten Josef Fögl und Bürgermeister Dr. Hans Schmidbauer, denen der Verein viel zu verdanken habe.

Von den vielen Ehrengästen aus dem öffentlichen Leben, den Führungskräften und Ehrenmitgliedern der Kreisfeuerwehr und dem Kloster sowie der Pfarrei sprachen Wolfgang Klinar, Bürgermeister von Seeboden am Millstätter See, stellv. Landrat Josef Laumer und Kreisbrandrat Albert Uttendorfer kurze Grußworte und erwähnten dabei den unverzichtbaren Wert der freiwilligen Feuerwehr bei ihrer selbstlosen unentgeltlichen Arbeit bei Notfällen dem Nächsten gegenüber.

Bürgermeister Hans Gstettenbauer lobte die Windberger Wehr, die dieses Fest wieder super vorbereitet und durchgeführt habe und trotz des sehr schlechten Wetters wurde dieses Gründungsfest wieder eine Top-Veranstaltung. Da zwischen den Feuerwehren aus Seeboden am Millstätter See und Windberg schon länger eine kameradschaftliche Freundschaft besteht, besiegelten die beiden Gemeindechefs Wolfgang Klinar und Hans Gstettenbauer nun auf Gemeindeebene eine freundschaftliche Beziehung für die Zukunft mit der Unterschrift gegenseitiger Urkunden. „Wir hoffen, dass diese Beziehung sich weiterentwickelt und eine sehr lange und fruchtbare Freundschaft daraus werden wird“, resümierten beide Gemeindechefs.

Am Abend klang das schöne, erfolgreiche Fest unter den Klängen von Klaus Bauer trotz des schlechten Wetters fröhlich und ausgelassen aus und es wird allen lange Zeit in positiver Erinnerung bleiben.



Die Blaskapelle Hunderdorf spielte beim Auszug schneidig auf.



Hofften auf ein gutes Gelingen des Gründungsfestes: Kommandant Gerhart Mühlbauer, Hans Artmann von der Brauerei Arcobräu, Vorsitzender Johann Mayer, Abt Hermann-Josef Kugler, Landrat Alfred Reisinger und Bürgermeister Hans Gstettenbauer (von links).



Bei der Fahrzeugschau der Feuerwehren wurde besonders der Oldtimer bewundert.



Die Bürgermeister Wolfgang Klinar und Hans Gstettenbauer besiegelten eine freundschaftliche Beziehung zwischen den Gemeinden Seeboden am Millstätter See und Windberg.



Die Ehrengäste fühlten sich wohl bei der Windberger Wehr.

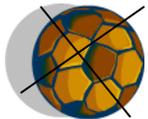
## Jugendleistungsprüfung 2013

### Jugendleistungs- und Truppmannprüfung.

Die Freiwillige Feuerwehr Windberg legte am vergangenen Mittwoch erfolgreich die Jugendleistungs- (zusammen mit Teilnehmern der Feuerwehr Pillnach) und die Truppmannprüfung ab. Die Prüflinge bei der Jugendleistungsprüfung waren: Moritz Gilch, Jonas Häusler, Andreas Henrich und Marco Ruber. Der Truppmannprüfung stellten sich: Markus Anneser, Stefan Dietl, Markus Häusler, Andreas Henrich, André Hofmann, Christoph Huber, Michael Kraus und Alexander Ruber. Das Prüfungsabnehmerteam um KBI Weninger, KBM Falzl sowie den Schiedsrichtern Kieninger und Sötz bescheinigten eine hervorragende Prüfungsleistung und gratulierten zusammen mit Bürgermeister Hans Gstettenbauer, Jugendwart Helmut Christl und Vorsitzenden Johann Mayer. Die jungen Kameraden wurden besonders für ihr enormes Engagement und ihre intensive Prüfungsvorbereitung gelobt. In einer kleinen Feierstunde mit gemeinsamen Essen fand die Abzeichen- bzw. Urkundenverleihung nach den erfolgreichen Prüfungen statt.



### Fußballfest –Ortsmeisterschaft - für 2013 geplant, nun doch abgesagt!



#### Info an alle Gruppen und Vereine in der Gde. Windberg, an alle Fußballgruppen

Liebe Fußballfreunde - große, kleine, junge, ältere, Profis, Gelegenheitskicker ... , die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr hat in der Sitzung am 23. Juni entschieden, das Fußballfest 2013 ganz zu streichen

Mehrfache Gründe

- Der **Fußballplatz** ist nach unserem verregneten Gründungsfest in einem schlechten Zustand und wird sich in den verbleibenden 6 Wochen nicht ausreichend erholen.
- Die Feuerwehr möchte die **Bereitschaft aller Gruppen und Vereine** nach der wirklich guten Teilnahme an unserem Fest nicht schon wieder für Mitmachen und Mitfeiern in Anspruch nehmen
- Die Feuerwehr ist auf Bitte der Abtei beim diesjährigen Klosterfest/Brunnenfest am Freitag, 5. Juli für Speis und Trank samt Zelte-Aufbau ... zuständig.

Das bedeutet natürlich auch **wieder viel Arbeit für den Feuerwehrmann.**

Mit diesem Fest können wir aber bei gutem Wetter und gutem Besuch einen finanziellen Erfolg und Ausgleich erzielen.

**Wir wollen die Tradition seit 2002 - schon 11 x Fußballfeste - natürlich weiter pflegen und bitten schon jetzt wieder für 2014 um eine begeisterte Teilnahme beim sportlichen Wettkampf und geselligen Festabend.**

gez. Die Vorstandschaft , Johann Mayer, Vorsitzender, Gerhard Mühlbauer, Kdt.

### Einsätze 2013 - nach dem Fest

Brandeinsatz: --

THL : -31.05./04.06./05/06 Hochwassereinsätze Parkstetten, Aicha/D  
-28.07. Wespenbeseitigung  
-19.10. Ölspurentfernung (Meidendorf)  
-25.10. Wohnungsöffnung für Rettungsdienst (Oberbucha)  
-03.11. Ölspurbeseitigung (Ried-Hunderdorf)

Sonstige: 1

FF Windberg  
3 Tagesfahrt in's  
**Lechtal**  
Termin: 06.09. – 08.09.2013

2013  
Freitag, 05. Juli  
im Klostergarten (Klostergasse)  
**Kloster- u. Brunnenfest**  
1513 - 2013  
„500 Jahre Samariterbrunnen“  
gezeichnet von Vladislav Komarovic

Bewirtung und Ausschank durch die  
**Freiwillige Feuerwehr Windberg**  
(Festbier der Brauerei Bischofshof – Grillspezialitäten, Braten, Käse)

## Im Festjahr 2013 -nach dem Fest- sind verstorben:

am 10.06.

**Häusler Siegfried**, geb. 1947, 49 Mitgliedsjahre

am 04.09.

**Ehrenvorstand Holmer Karl**, geb. 1935, 56 Mitgliedsjahre

am 19.11.

Herbergsmutter **Hüttinger Helene**, geb. 1930



### NACHRUF

Die **Freiwillige Feuerwehr Windberg** trauert um ihren **Ehrenvorsitzenden**

## Herrn Karl Holmer

In seiner 55-jährigen Mitgliedschaft hat er unsere Feuerwehr zehn Jahre als Kommandant geführt. 15 Jahre lang leitete er als erster Vorsitzender den Verein. In seinen Funktionen hat er sich allerhöchste Verdienste erworben.

Wir verlieren mit ihm einen wunderbaren Menschen und großartigen Kameraden.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Windberg, im September 2013

**Johann Gstettenbauer**  
1. Bürgermeister

**Gerhard Mühlbauer**  
1. Kommandant

**Johann Mayer**  
1. Vorsitzender

Karl Holmer wird im Januar 1958 Mitglied der Feuerwehr Windberg. Schon zwei Jahre später, im Januar 1960, wird er, 25 Jahre jung, als Nachfolger von Georg Wagner zum 1. Kommandanten der FW Windberg gewählt. 10 Jahre führt er dieses Amt aus. Als junger Vorgesetzter, kein leichter Stand unter der alten Gardé, doch zusammen mit einer Schar Gleichaltriger bringt er die FW Windberg mit großem Ehrgeiz und Einsatz nach vorn. Hervorzuheben ist sein Bestreben, von Anfang an bei den 1962 eingeführten Leistungsprüfungen dabei zu sein, und die FW Windberg war im Landkreis auch die zweite Feuerwehr, die sich mit der ersten Gruppe dieser neuen Prüfung erfolgreich unterzog. 1967 erhält die FW Windberg ihr erstes TSF, einen Ford Transit. 1970 gibt Karl Holmer das Amt des Kommandanten an Helmut Haimerl ab. Karl bleibt in der Vorstandschaft, ist bei der Vorbereitung und Ausrichtung des 100jähr. Gründungsfestes mit Fahnenweihe im Jahr 1973 dabei, freut sich 1980 über das neue TSF, den VW LT 31. 1982 übernimmt Karl Holmer als Nachfolger von Rupert Feldmeier das Amt des 1. Vorsitzenden der FW Windberg. 1995, beim 2. Windberger Heimatfest, 300 Jahre Hl. Kreuz, bei dem die Feuerwehr für den Festzeltbetrieb verantwortlich zeigt, bringt er wiederum viel Zeit und Einsatz ein, damit das Fest zu einem unvergesslichen Ereignis wird. Zahlreich sind die Aktivitäten im Vereinsleben der Feuerwehr in der Amtszeit von Karl Holmer als Vorsitzendem, schöne kameradschaftliche Erinnerungen gehen auf seine Zeit zurück. 1997 gibt Karl Holmer das Amt des Vorsitzenden an Helmut Haimerl ab. Im gleichen Jahr wird Karl zum Ehrenvorstand ernannt. Als Ehrenvorstand ist er seit diesem Jahr Mitglied der Vorstandschaft. Immer und fast überall ist Karl weiterhin dabei, wenn es um die Feuerwehr geht. Unvergesslichen Verdienst um seine Feuerwehr hat sich Karl dann zusätzlich noch beim Neubau unseres Feuerwehrhauses erworben. Er führt die Liste „unentgeltlicher Arbeitseinsatz“ an. Mit 549 Arbeitsstunden als Helfer, „Schankkellner und Koch“ war er die Spitzenkraft. Ohne ihn wäre der Rohbau nicht geglückt, ohne ihn hätten die vielen Helfer nicht so viel unentgeltlich geleistet. Karl war immer höchst zuverlässig, wenn es um Belange der Feuerwehr mit all ihren Verpflichtungen ging. Doch im letzten Vereinsjahr blieb der Platz von Karl auch bei den Vorstandssitzungen sehr oft leer. Beim 140jähr. Gründungsfest im Mai dieses Jahres raffte er sich noch einmal auf, zog seine Feuerwehruniform an und war unter uns am ersten Tag des Festes. Nun haben wir ihn auf seinem letzten Weg begleitet - dankbar für sein Vorbild, seine Leistung für Feuerwehr, Kameradschaft und für das Gemeinwohl.

Der Name „Karl Holmer“ ist unvergesslich und prägend in das Vereinsbuch Feuerwehr Windberg eingeschrieben.

verf.  
Alfons Frankl